



# Datengrundlagen für die Gesundheitsforschung in Deutschland

## Gesundheitsmonitoring

Dr. Bärbel-Maria Kurth

Berlin, 12. Oktober 2006





- Anliegen
- Prinzipien
- Konzepte
- Perspektiven



# Anliegen eines Gesundheitsmonitorings

- Beobachtung von zeitlichen Entwicklungen des Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und Gesundheitsrisiken der Bevölkerung oder von Bevölkerungsgruppen
- Identifizierung von Trends und deren Veränderung
- Evaluation von Interventionen und Präventionsmaßnahmen



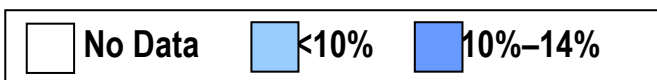
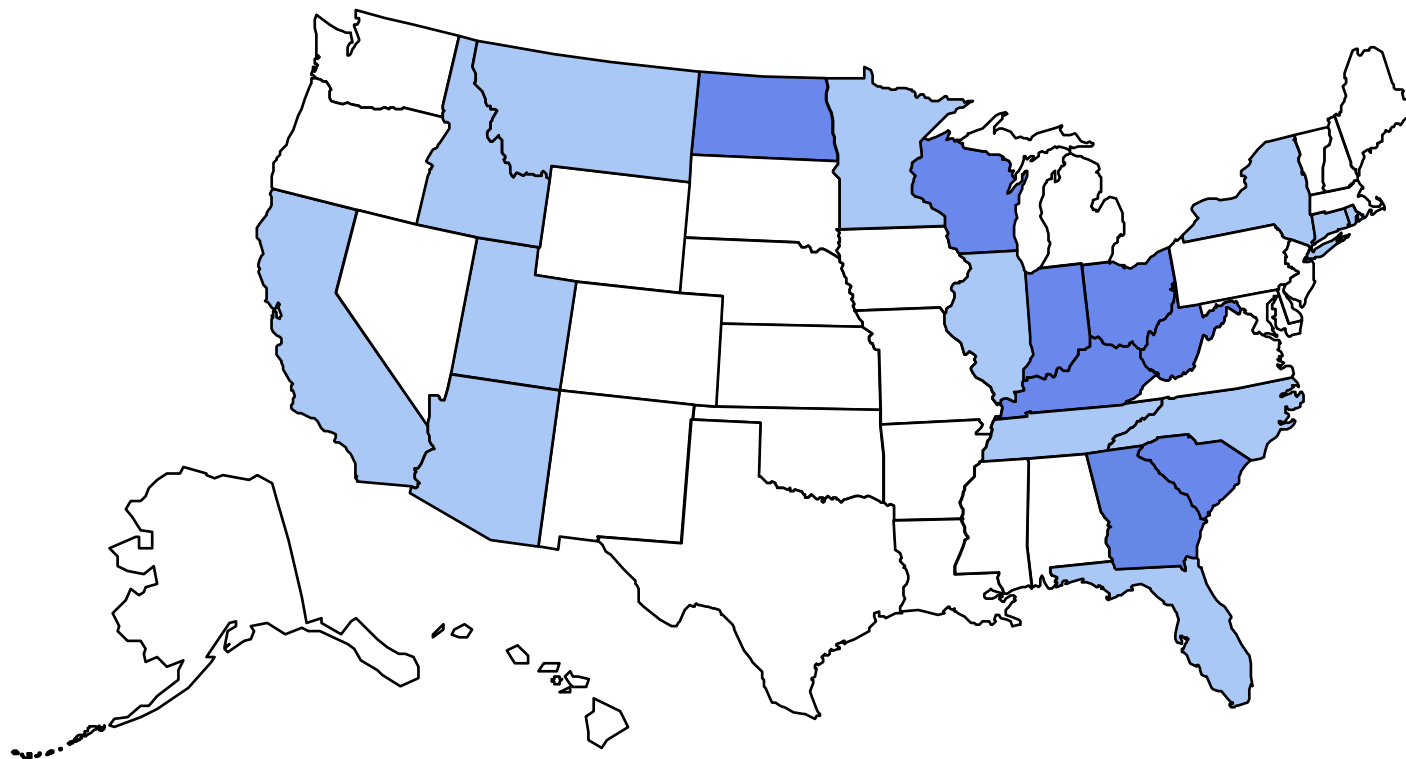
## Jährlich durchgeführte Telefonsurveys des CDC (BRFSS)

- Beobachtung der Entwicklung des BMI
- Identifizierung von Trends und deren Veränderung
- Evaluation von Interventionen und Präventionsmaßnahmen

# Obesity Trends\* Among U.S. Adults

## BRFSS, 1985

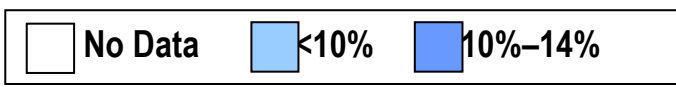
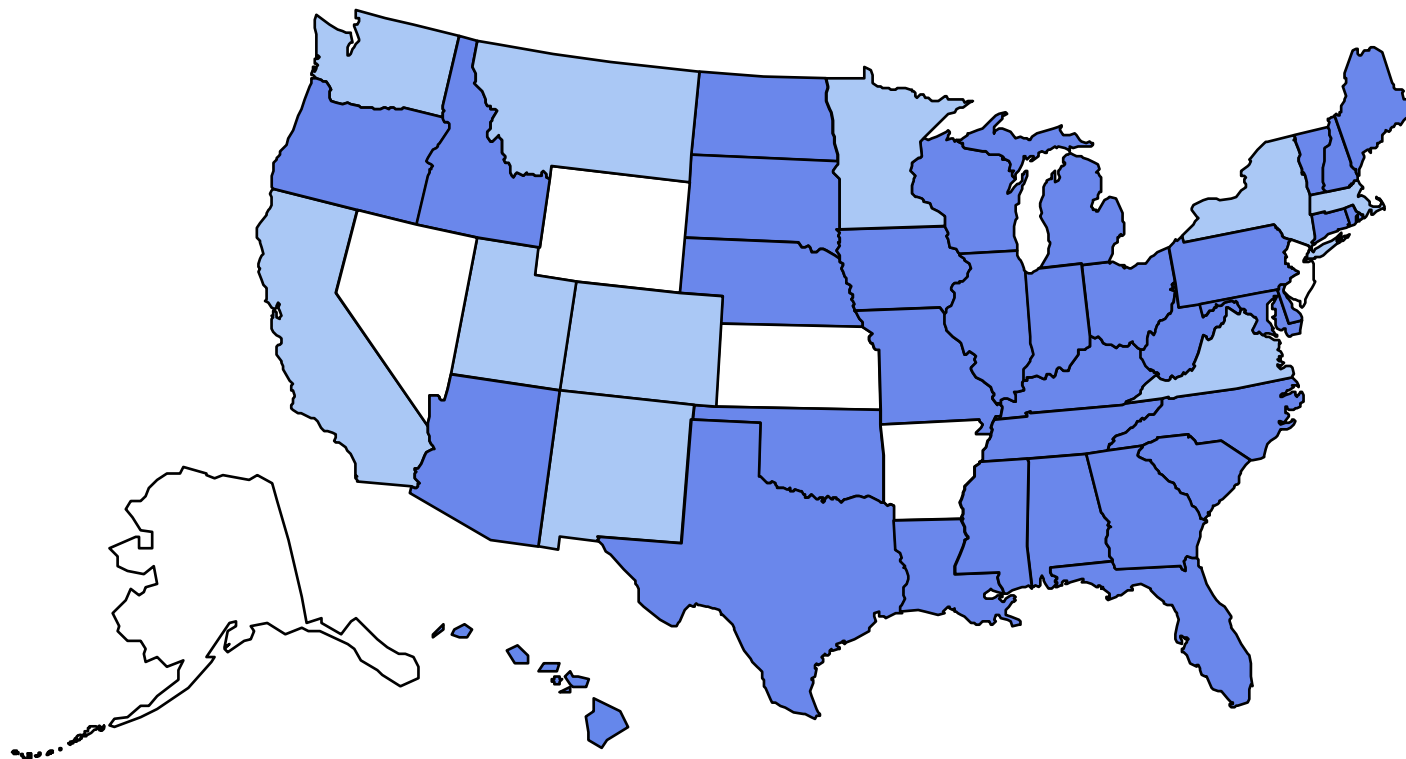
(\*BMI  $\geq 30$ , or ~ 30 lbs overweight for 5' 4" person)



# Obesity Trends\* Among U.S. Adults

**BRFSS, 1990**

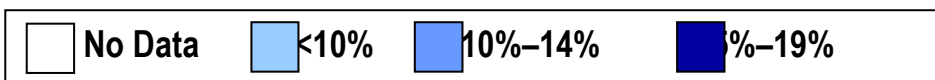
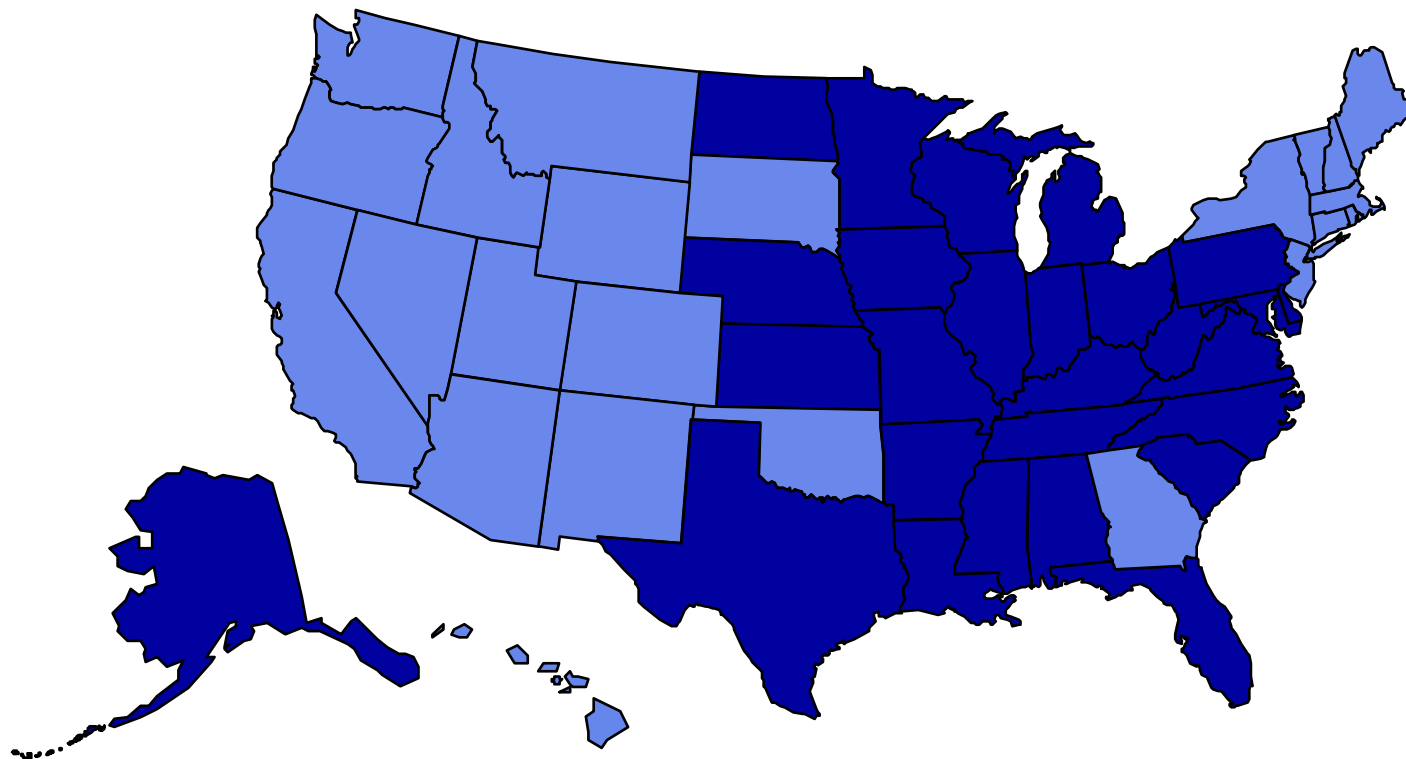
(\*BMI  $\geq 30$ , or ~ 30 lbs overweight for 5' 4" person)



# Obesity Trends\* Among U.S. Adults

## BRFSS, 1995

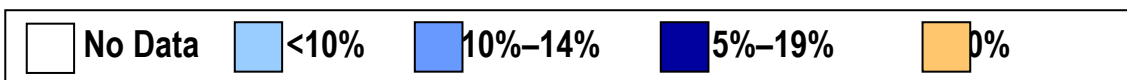
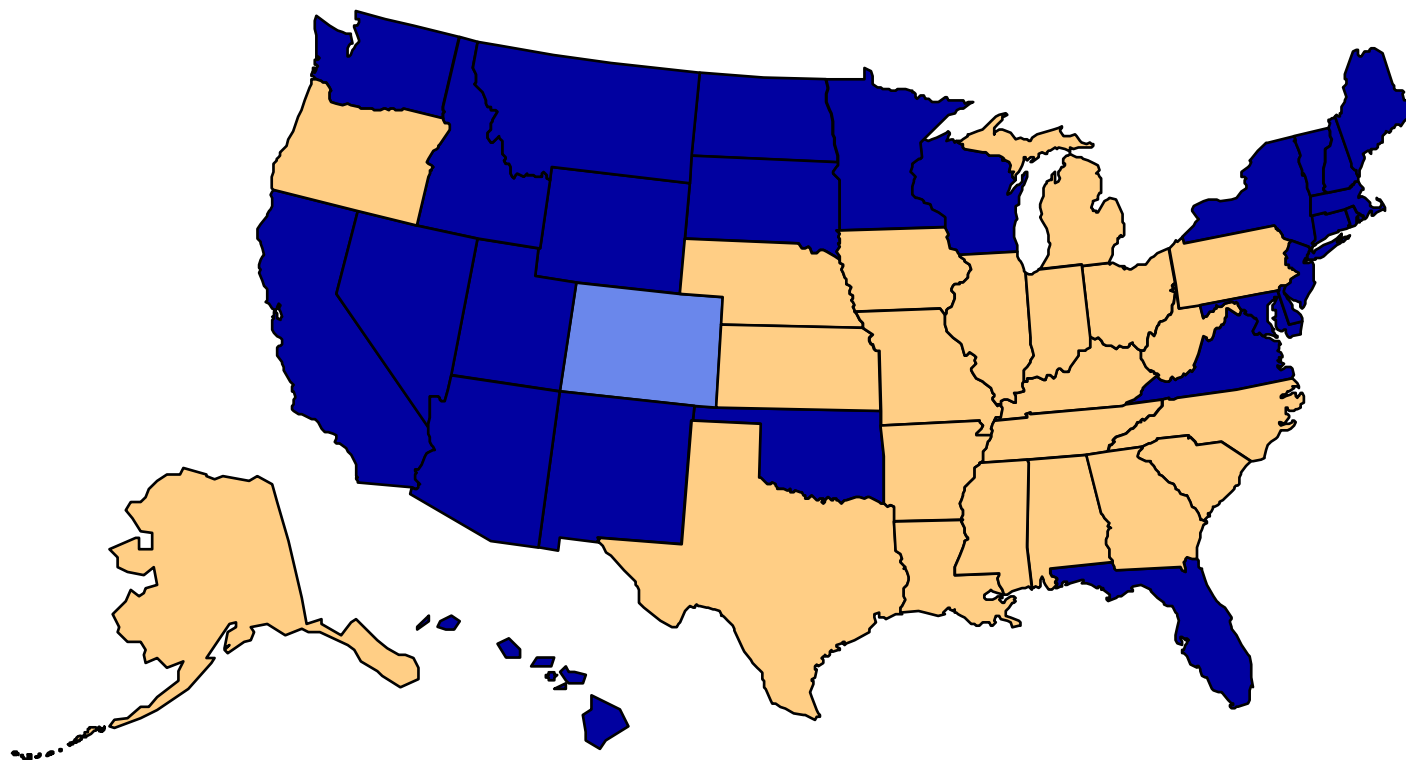
(\*BMI  $\geq 30$ , or ~ 30 lbs overweight for 5' 4" person)



# Obesity Trends\* Among U.S. Adults

## BRFSS, 2000

(\*BMI  $\geq 30$ , or ~ 30 lbs overweight for 5' 4" person)



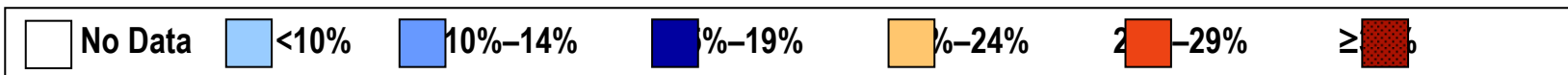
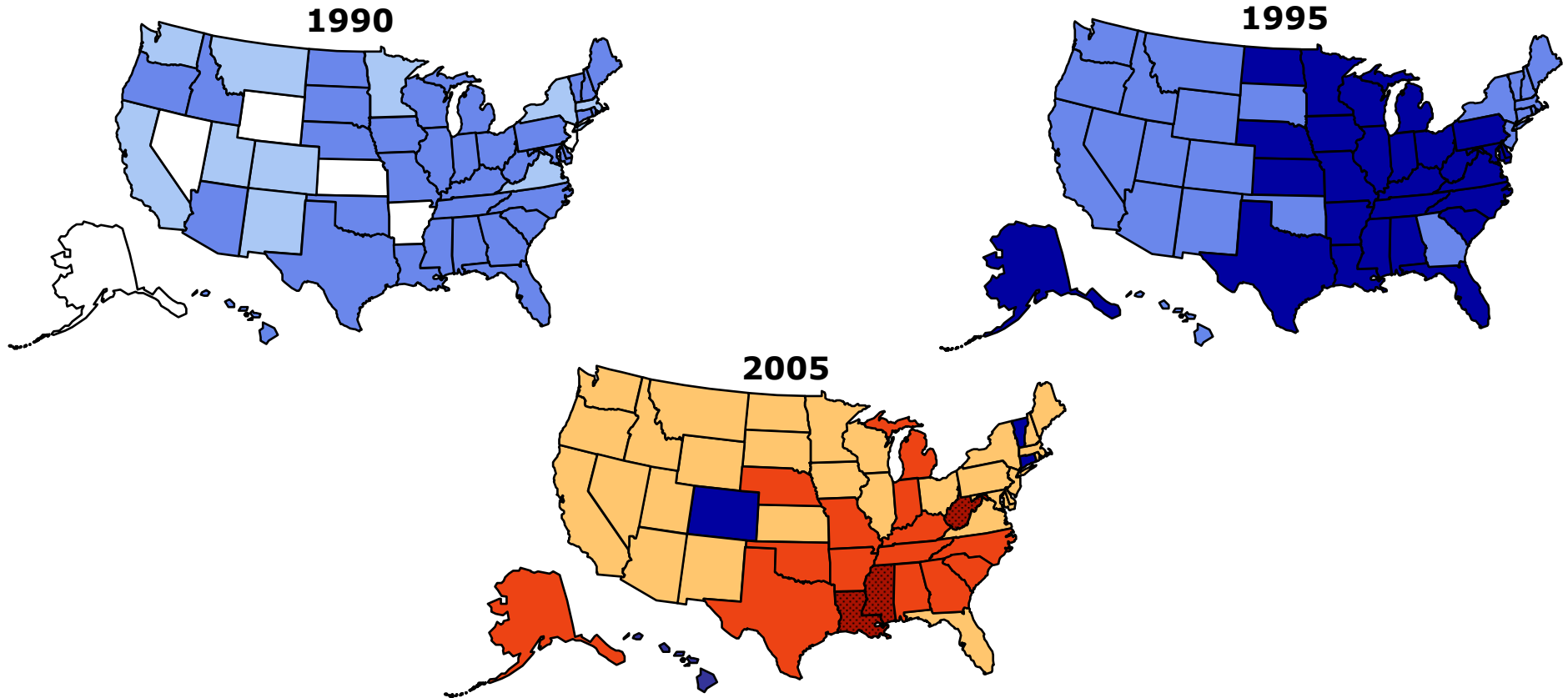




# Obesity Trends\* Among U.S. Adults

## BRFSS, 1990, 1995, 2005

(\*BMI  $\geq 30$ , or about 30 lbs overweight for 5'4" person)

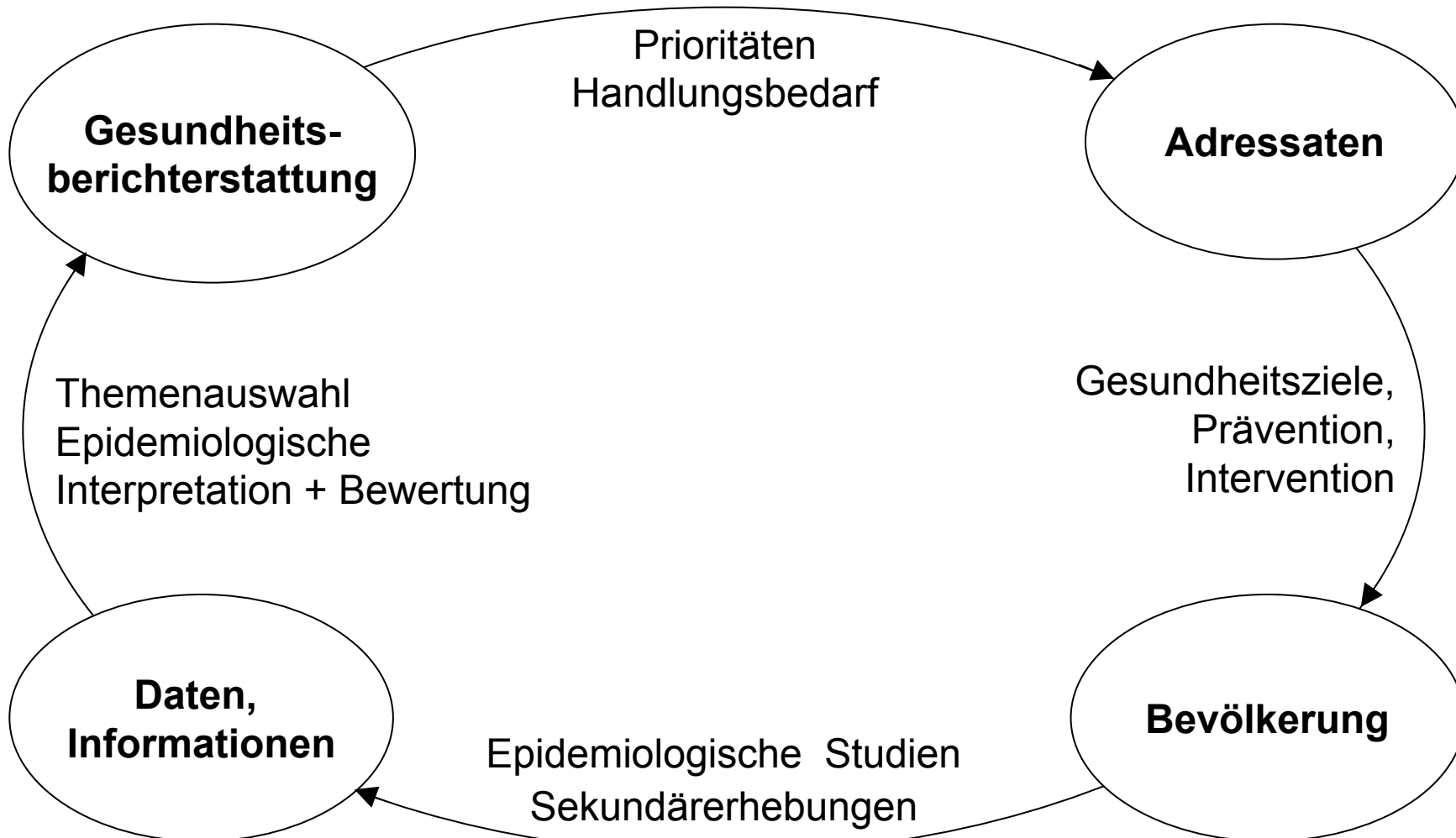


# Gesundheitsmonitoring in Deutschland im Kontext der Aufgaben des RKI



- **Gesundheit, Risiken, Versorgung beobachten / analysieren**
- **Veränderungen erkennen**
  - neue gesundheitliche Risiken oder Verbesserungen
  - Auswirkungen gesundheitspolitischer Maßnahmen
- **Interventionsbedarf, Präventionspotential aufzeigen**
- **Politik, Akteure im GW und Öffentlichkeit informieren und beraten**

# Regelkreis der Gesundheitsberichterstattung

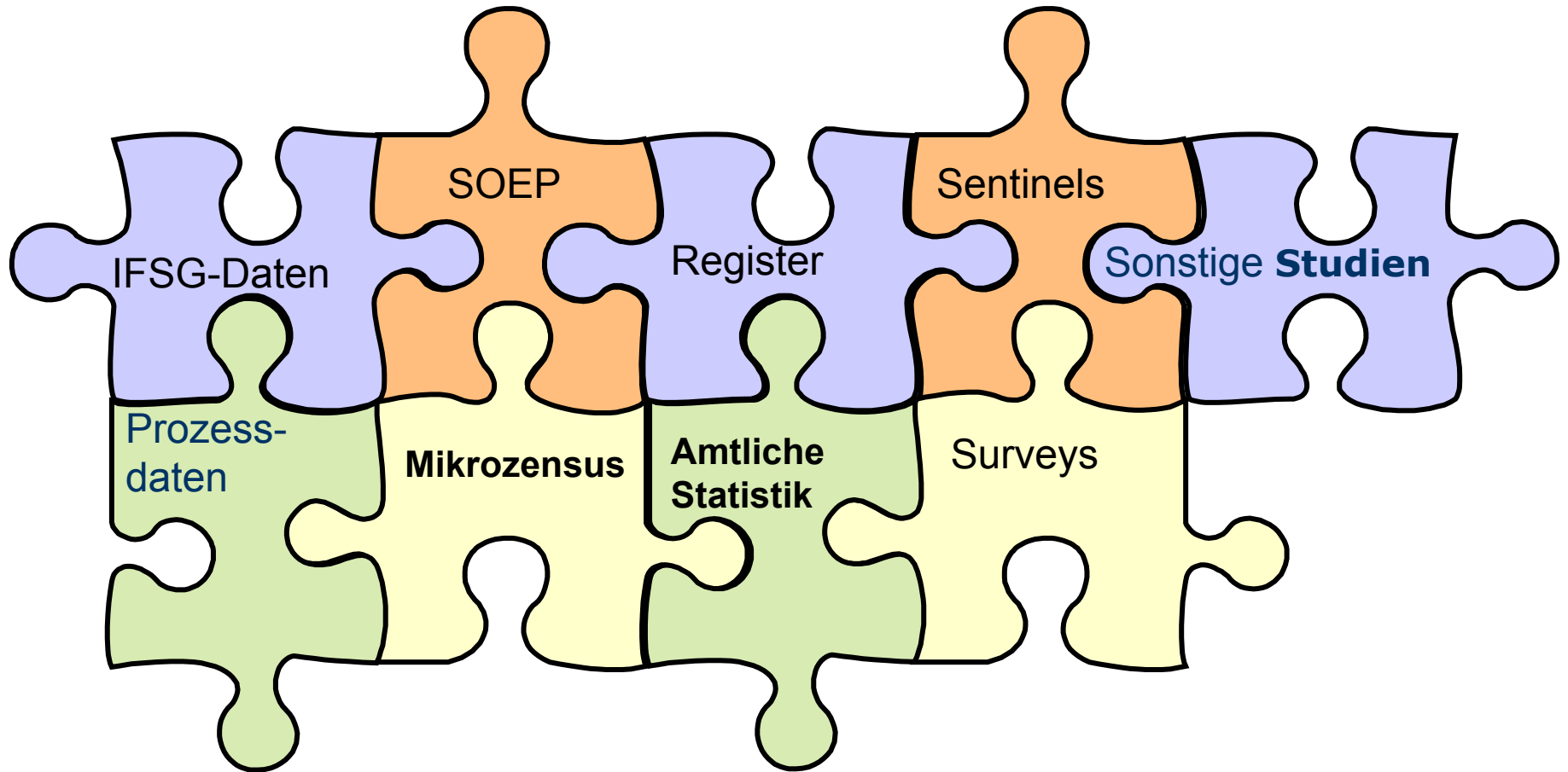


# Prinzipien bei der Etablierung eines Bundesweiten Gesundheitsmonitorings am RKI



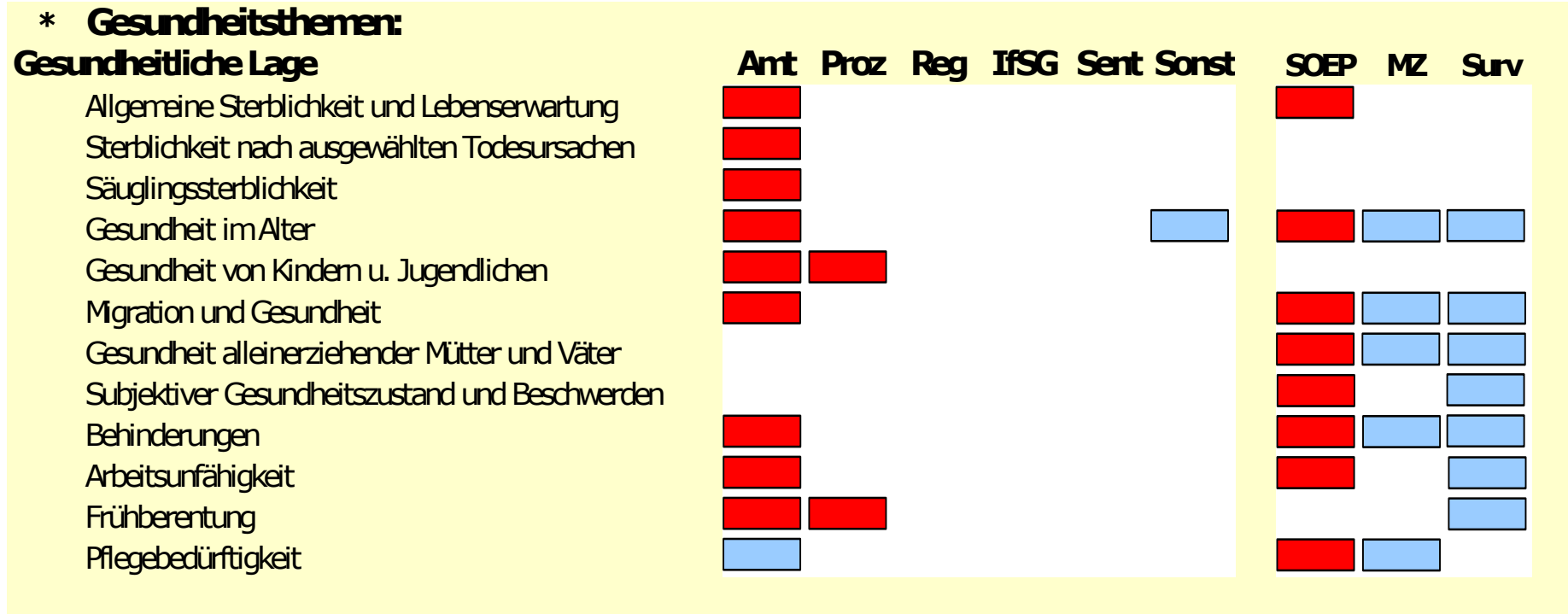
- (1) Vorhandene Datenquellen nutzen
- (2) Lücken füllen  
(Gewinnen zusätzlicher Informationen)
- (3) Informationen verknüpfen

# (1) Vorhandenes nutzen



# (1) Vorhandenes nutzen

## Bestandsaufnahme aus GBE - Sicht

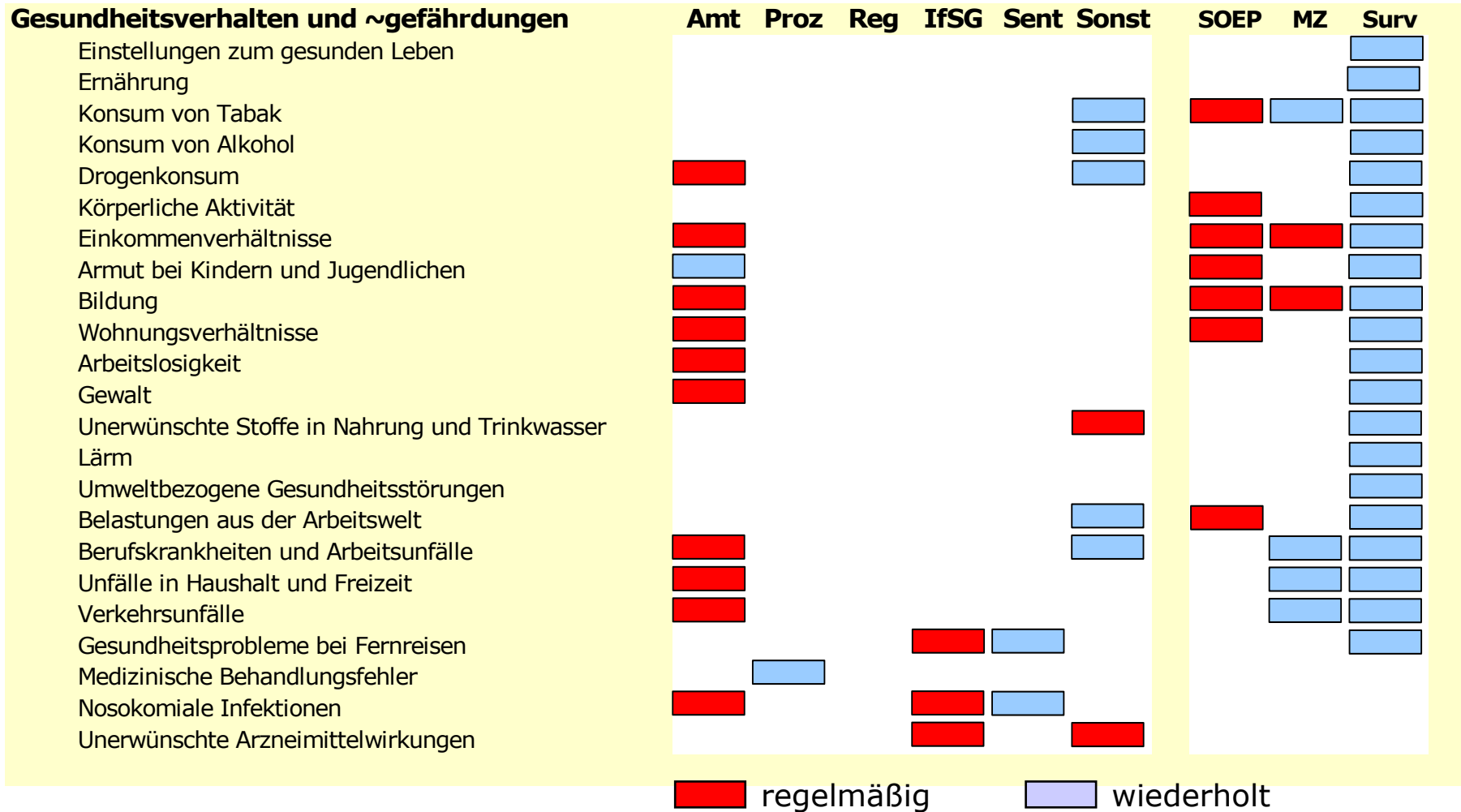


■ regelmäßig

■ wiederholt

# 1. Vorhandenes nutzen

## Bestandsaufnahme aus GBE - Sicht





# 1. Vorhandenes nutzen

## Bestandsaufnahme aus GBE - Sicht

Krankheiten	Amt	Proz	Reg	IfSG	Sent	Sonst	SOEP	MZ	Surv
Akuter Myokardinfarkt	regelmäßig	regelmäßig	wiederholt						wiederholt
Hypertonie	regelmäßig	regelmäßig							wiederholt
Krebs	regelmäßig	regelmäßig	regelmäßig						wiederholt
Arthrose	regelmäßig	regelmäßig							wiederholt
Dorsopathien	regelmäßig	regelmäßig							wiederholt
Osteoporose	regelmäßig	regelmäßig							wiederholt
Altersdemenz	regelmäßig								wiederholt
Depressionen									wiederholt
Suizid	regelmäßig								
Alkoholabhängigkeit	regelmäßig								regelmäßig
Angststörungen									wiederholt
Schlafstörungen									wiederholt
Chronische Schmerzen	regelmäßig	regelmäßig							wiederholt
Hörstörungen und Tinnitus	wiederholt								wiederholt
Blindheit	regelmäßig								wiederholt
Asthma	regelmäßig								wiederholt
Chronische Bronchitis	regelmäßig	regelmäßig							wiederholt
Diabetes mellitus	regelmäßig	regelmäßig							wiederholt
Übergewicht und Adipositas	wiederholt								wiederholt

 regelmäßig       wiederholt

# 1. Vorhandenes nutzen

## Bestandsaufnahme aus GBE - Sicht

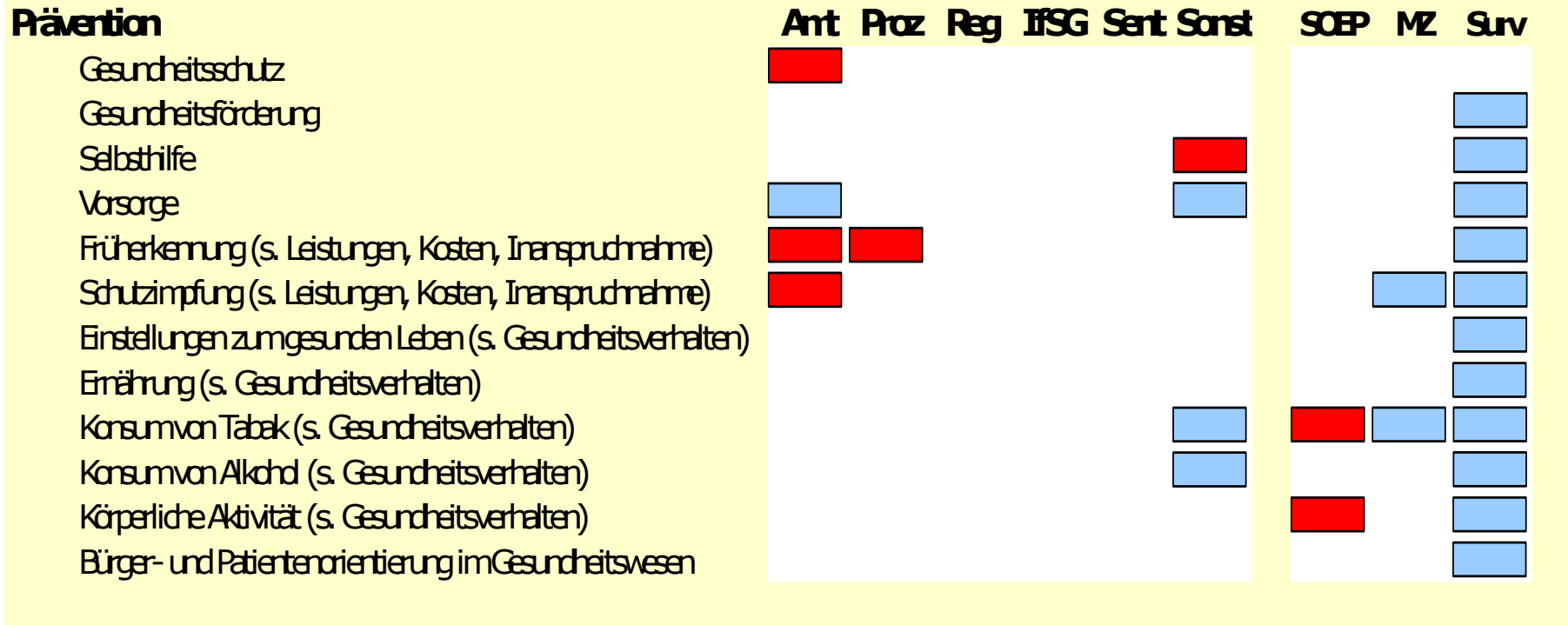
Krankheiten	Amt	Proz	Reg	IfSG	Sent	Sonst	SOEP	MZ	Surv
Schilddrüsenerkrankungen	regelmäßig	regelmäßig							wiederholt
Schuppenflechte	regelmäßig	regelmäßig				wiederholt			
Dekubitus	regelmäßig								
Chronische Niereninsuffizienz						regelmäßig			
Harninkontinenz									
Ungewollte Kinderlosigkeit	regelmäßig	regelmäßig	regelmäßig						
Allergien	wiederholt	regelmäßig							wiederholt
AIDS	regelmäßig	regelmäßig	regelmäßig	regelmäßig					
Tuberkulose	regelmäßig	regelmäßig		regelmäßig					wiederholt
Hepatitis	regelmäßig	regelmäßig		regelmäßig					wiederholt
Neu und vermehrt auftretende Infektionskrankheiten	wiederholt			regelmäßig	wiederholt				
Influenza	regelmäßig	regelmäßig		regelmäßig	regelmäßig				wiederholt
Lebensmittelbedingte Erkrankungen	regelmäßig	regelmäßig		regelmäßig					wiederholt
Verletzungen	regelmäßig							wiederholt	wiederholt

 regelmäßig

 wiederholt

# 1. Vorhandenes nutzen

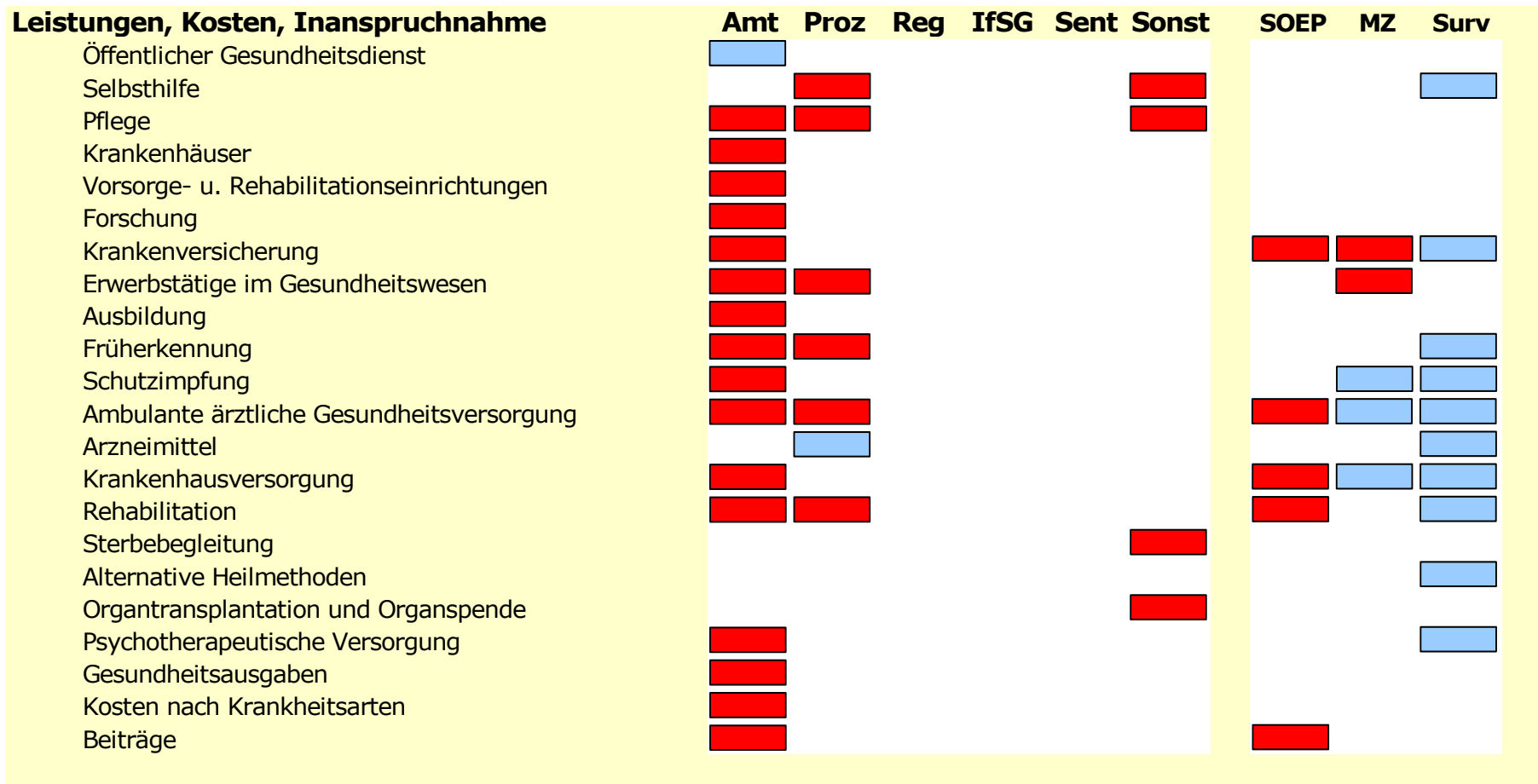
## Bestandsaufnahme aus GBE - Sicht





■ regelmäßig      ■ wiederholt

# 1. Vorhandenes nutzen

## Bestandsaufnahme aus GBE – Sicht



 regelmäßig       wiederholt

# Vorhandenes nutzen



## Beispiele

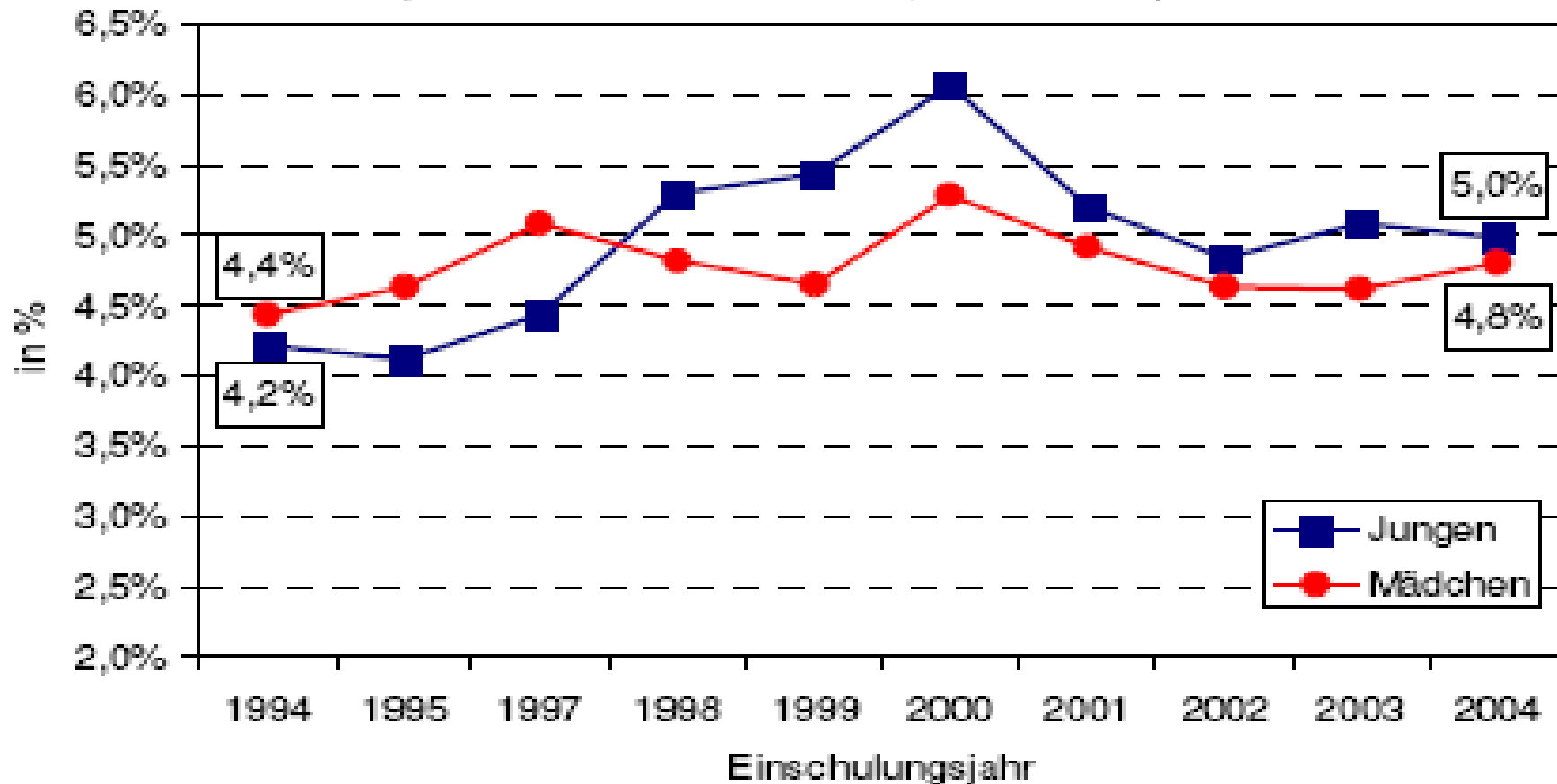
für bereits existierende Monitoringkomponenten



# Monitoring mit Hilfe von Schuleingangsuntersuchungen

## Beispiel: Adipositas bei 6-jährigen Einschülern in Brandenburg

(Referenzwerte nach Kromeyer et al. 2001)

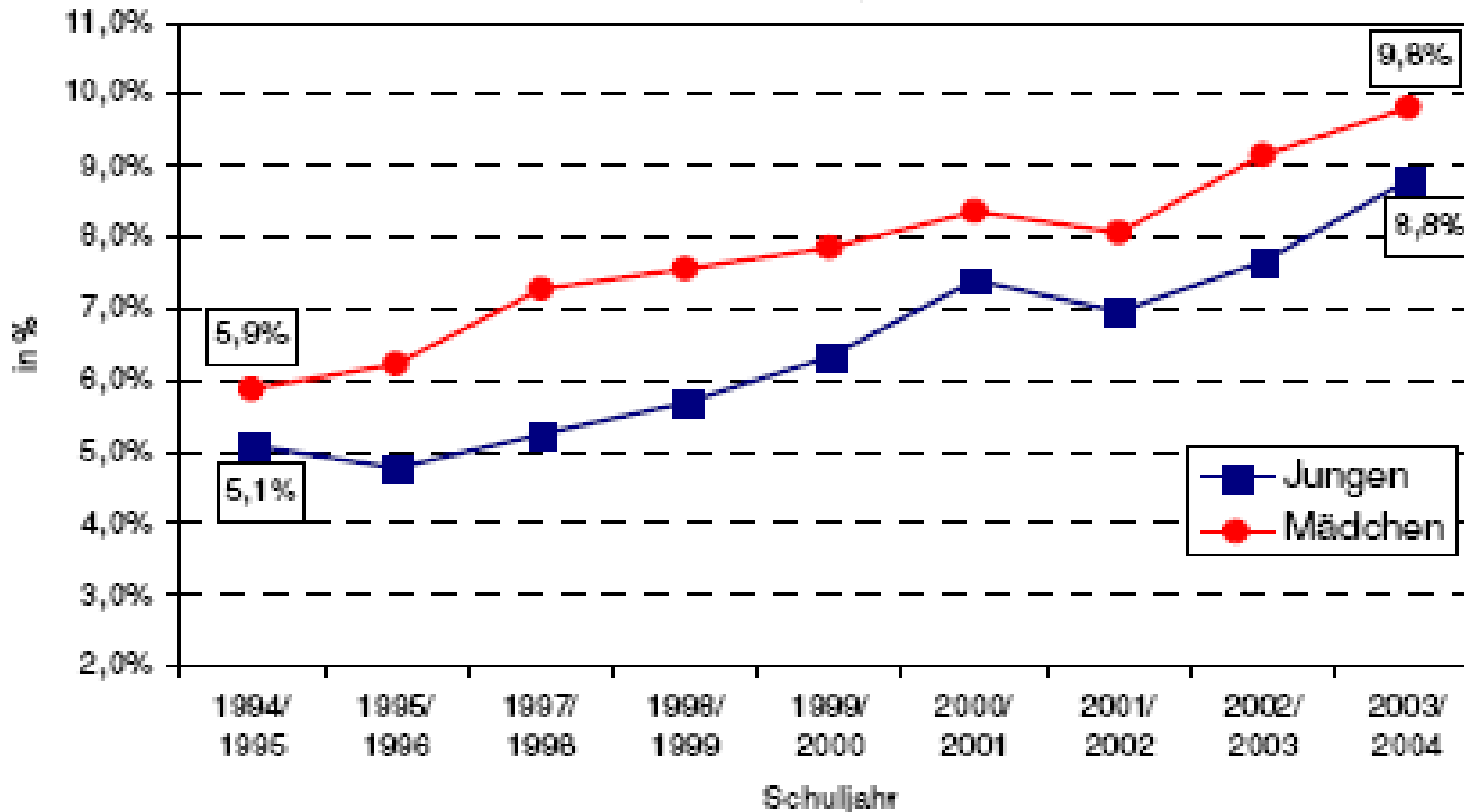




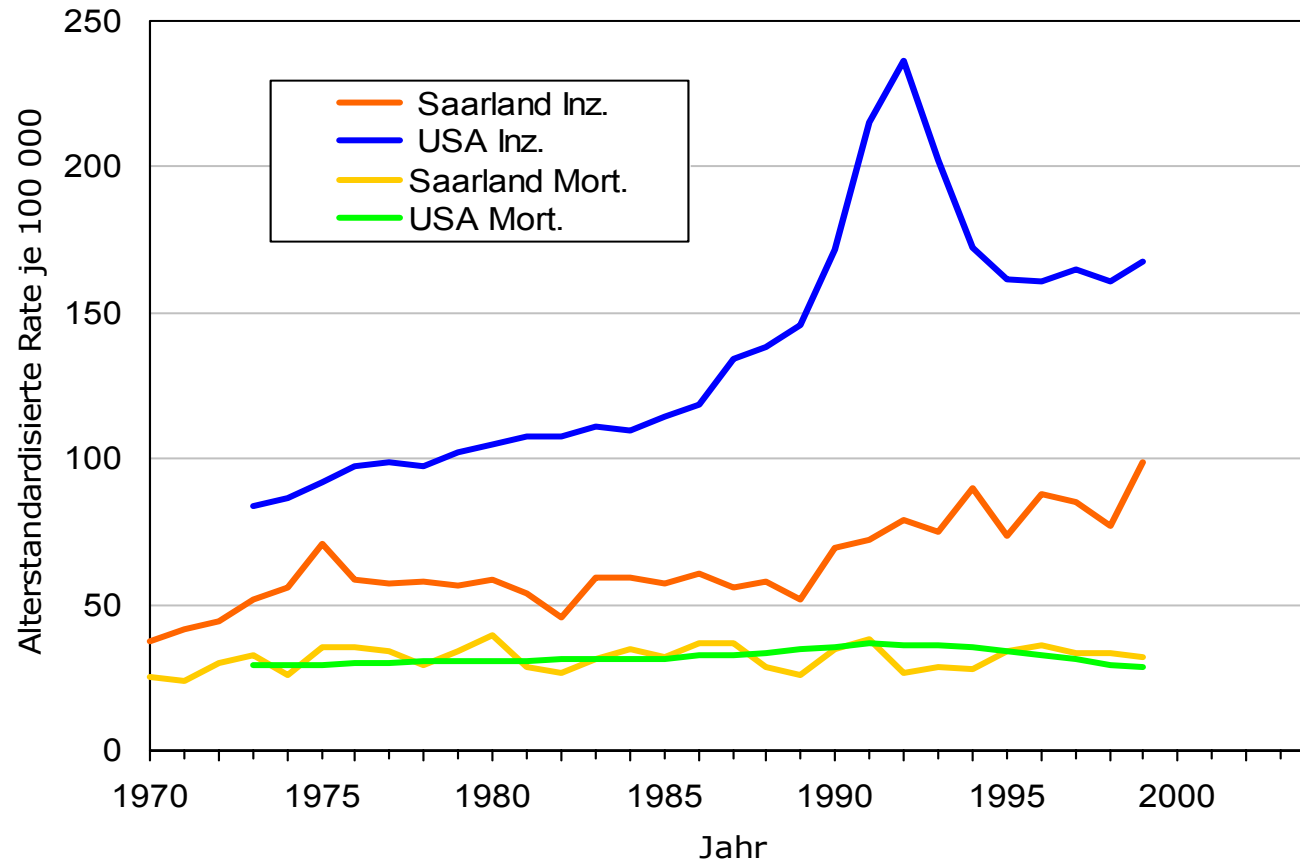
# Monitoring mit Hilfe von Schulabgangsuntersuchungen

## Beispiel: Adipositas bei 16-jährigen Jugendlichen in Brandenburg

(Referenzwerte nach Kromeyer et al. 2001)



# Monitoring mit Hilfe von Krebsregisterdaten: Beispiel: Inzidenz und Mortalität\* von Prostatakrebs (ICD 9: 185) im Saarland und in den USA (Kaukasier)



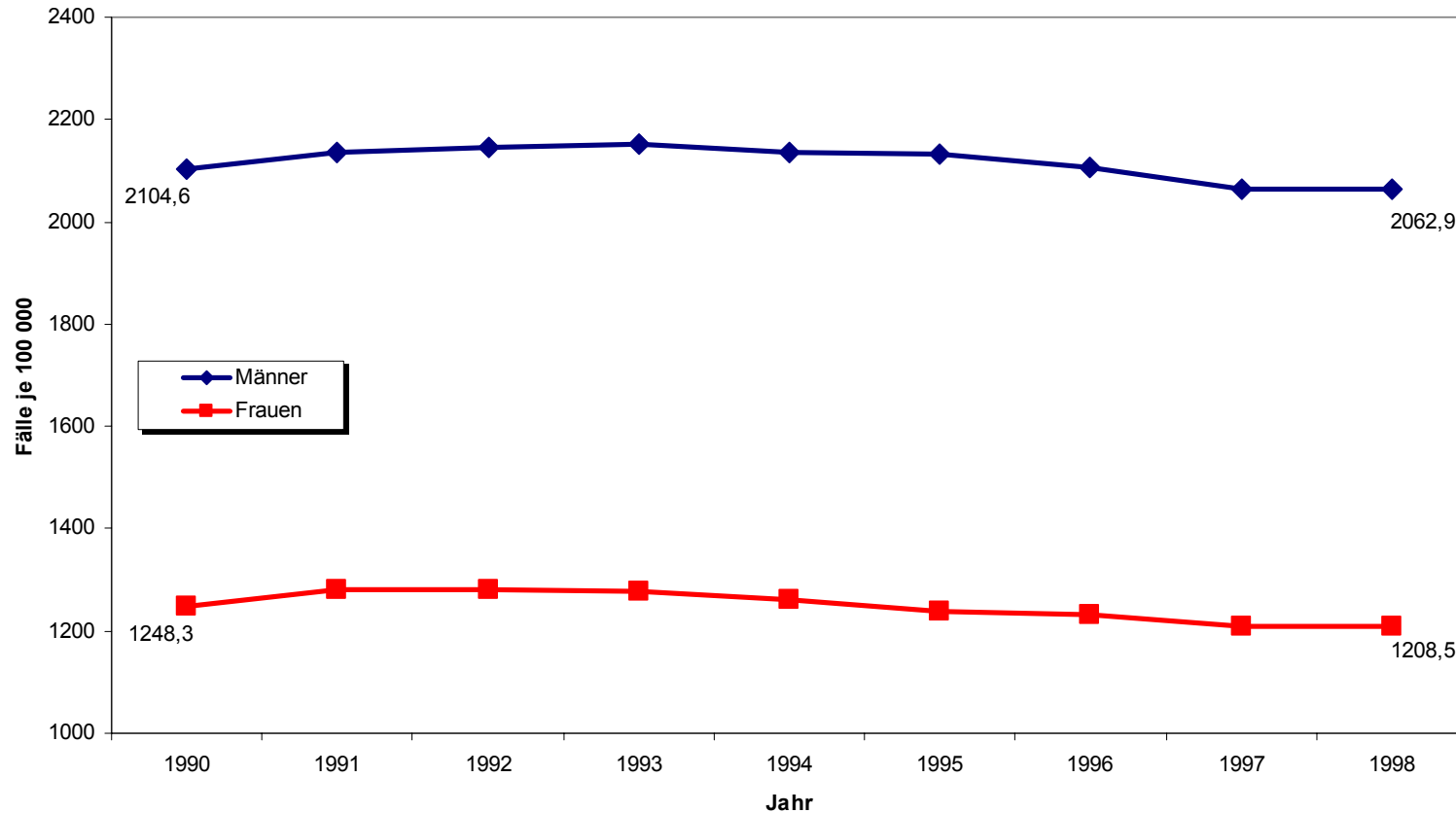
\* Altersstandardisiert auf 2000 U.S. Standardbevölkerung  
Quelle: SEER Cancer Statistics Review 1973-1999, National Cancer Institute



# Entwicklung der Krebsinzidenz in Deutschland in der älteren Bevölkerung (>65)

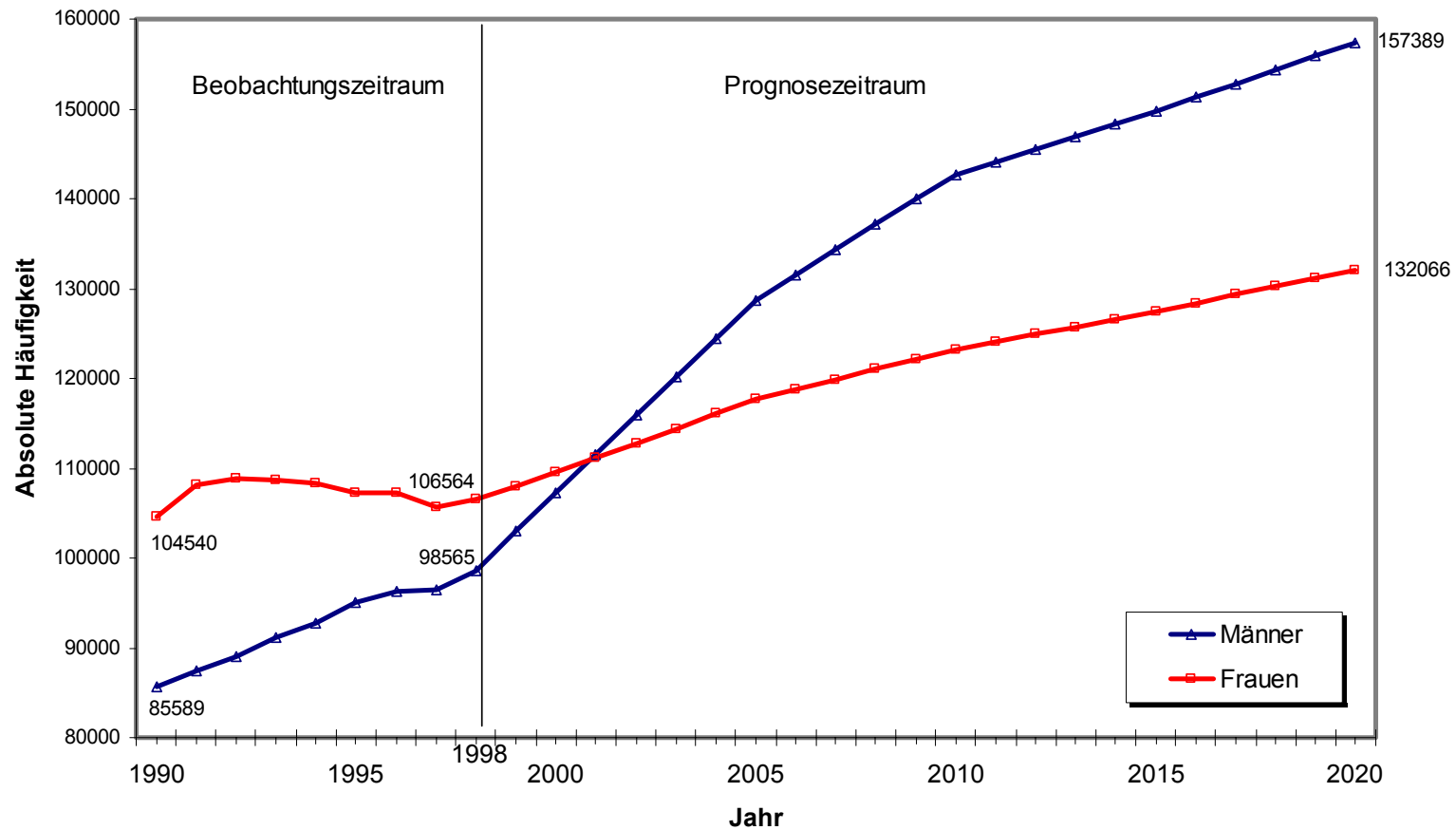


Geschätzte altersstandardisierte Inzidenzraten (alte Europabev.), 65 Jahre und älter



Entwicklung der Krebsinzidenz in Deutschland in der älteren Bevölkerung

# Geschätzte Zahl jährlich neu an Krebs Erkrankender in Deutschland (>65)

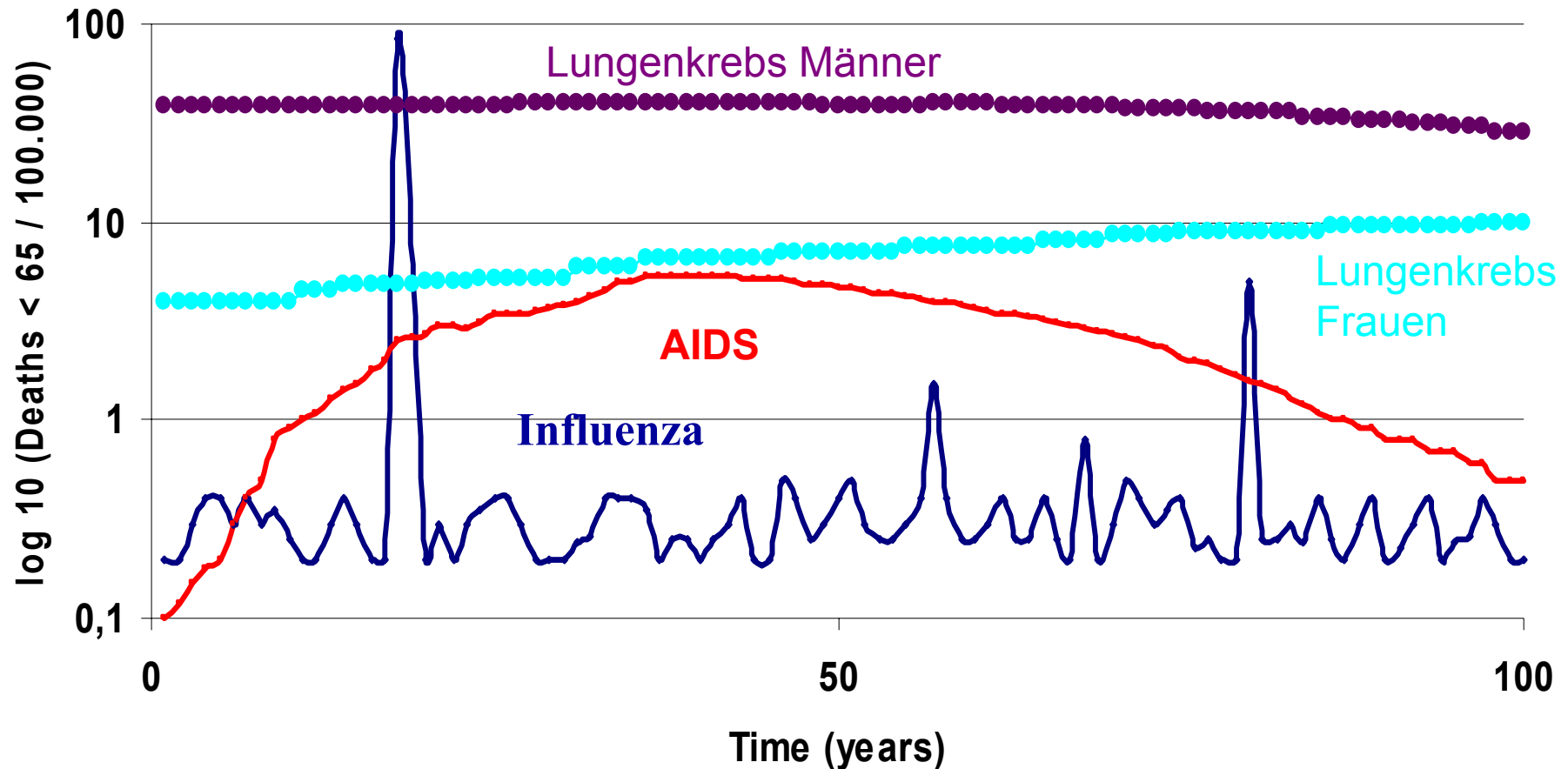


**Geschätzte Zahl jährlich neu an Krebs Erkrankender in Deutschland, 65 Jahre und älter (konst. Erkrankungsrisiko von 1998)**

# Monitoring mit Hilfe von Mortalitätsdaten

## Beispiel: Mortalität im Zeitverlauf

### Zeitspanne von Pandemien (< 65 Jahre)



nach R. Weiss, Robert Koch-Symposium 2005



## (2) Lücken identifizieren

**Fehlende Informationen** zu wesentlichen Bereichen von Gesundheit und Krankheit sowie verhaltensbezogenen Präventionspotenzialen:

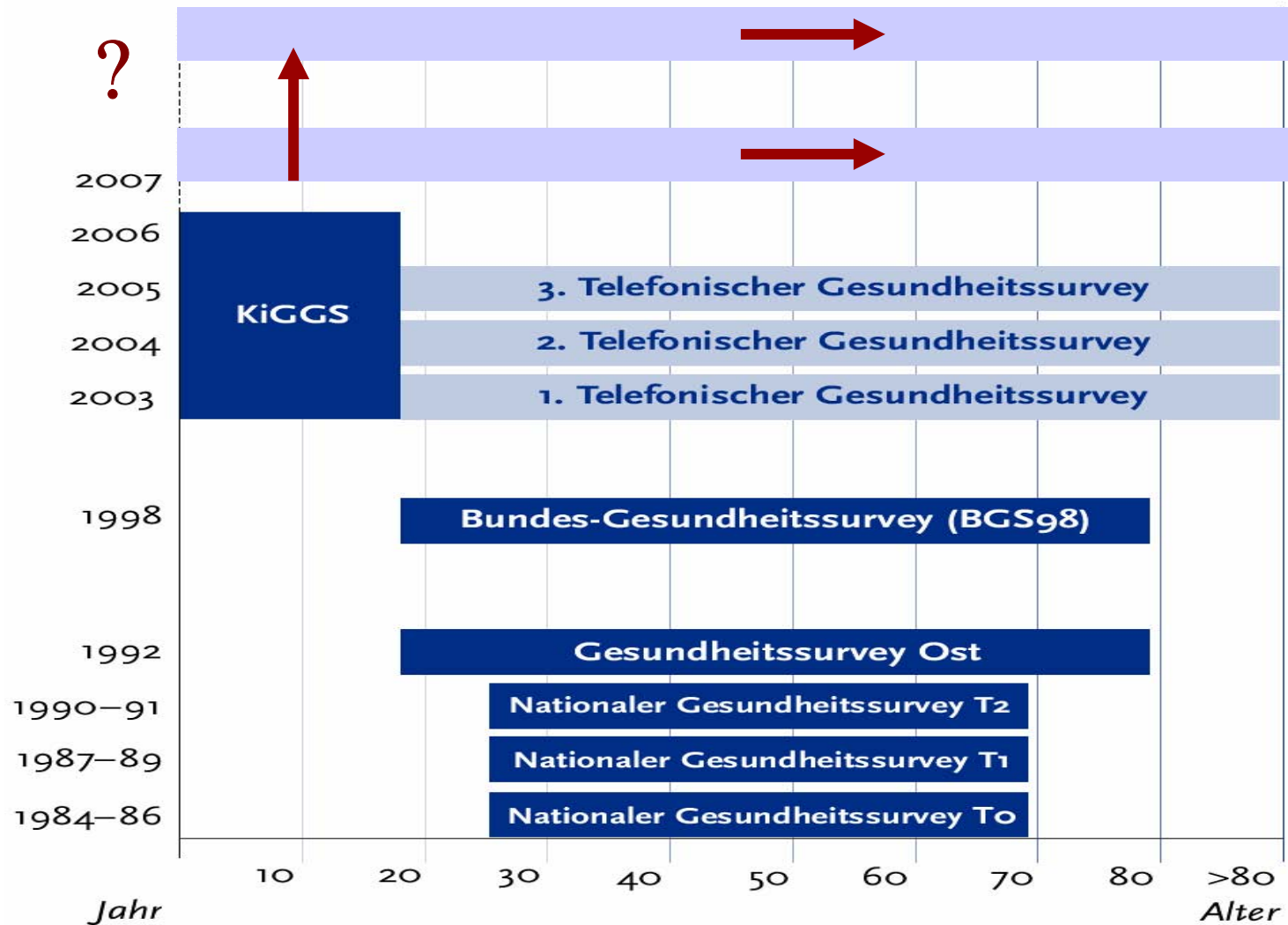
- **Lebensqualität und Lebensstil**
- **Subjektive Gesundheit und Gesundheitswahrnehmung**
- **Personale und soziale Ressourcen für Gesundheit**
- **Inanspruchnahmeverhalten von Vorsorgeangeboten (Schutzimpfungen, Vorsorge- und Früherkennungsuntersuchungen)**
- **Versorgung (Über-, Unter-, Fehlversorgung)**

## (2) Lücken füllen

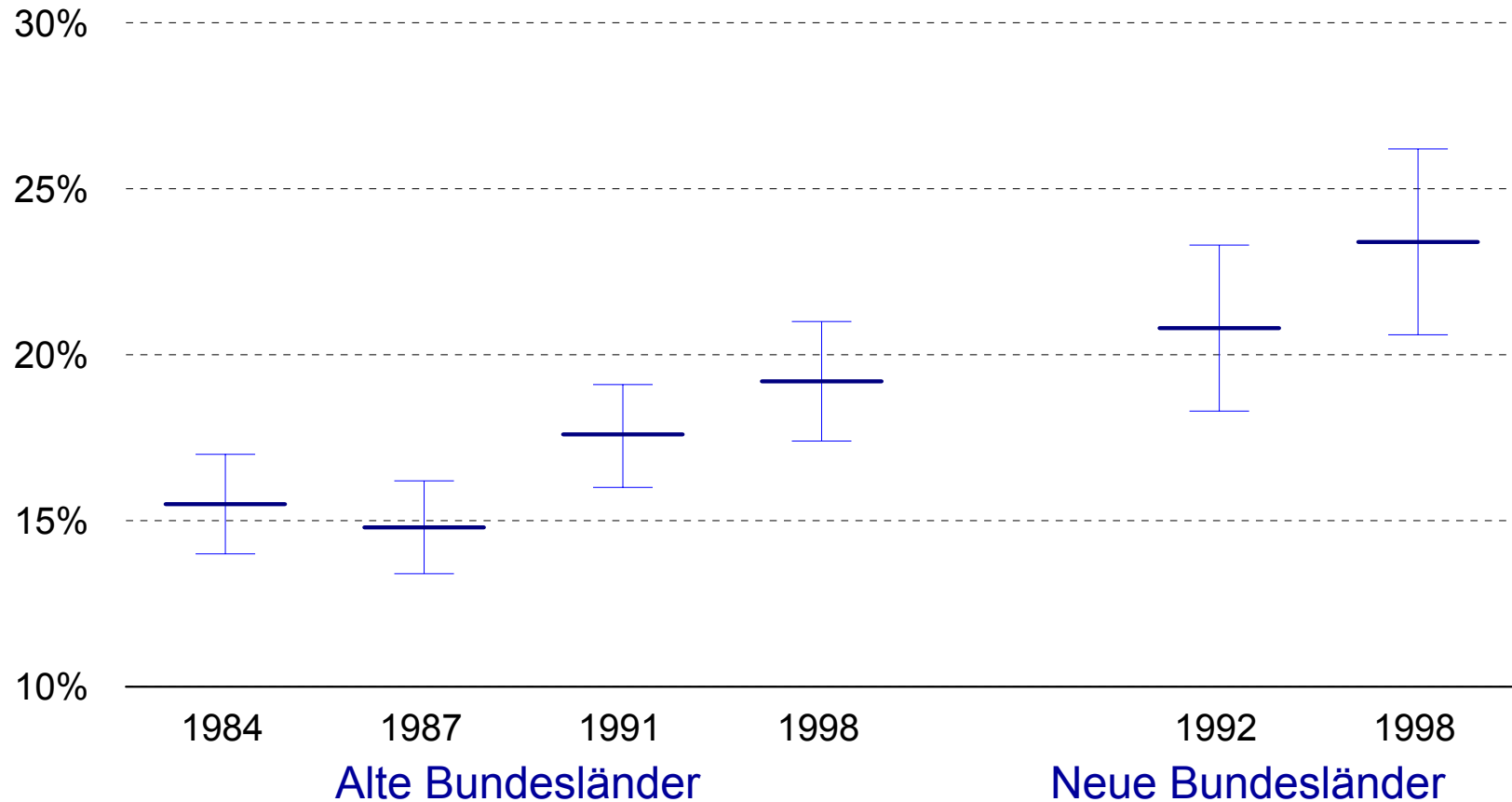


- Wiederholte repräsentative Gesundheitssurveys als Monitoringinstrument

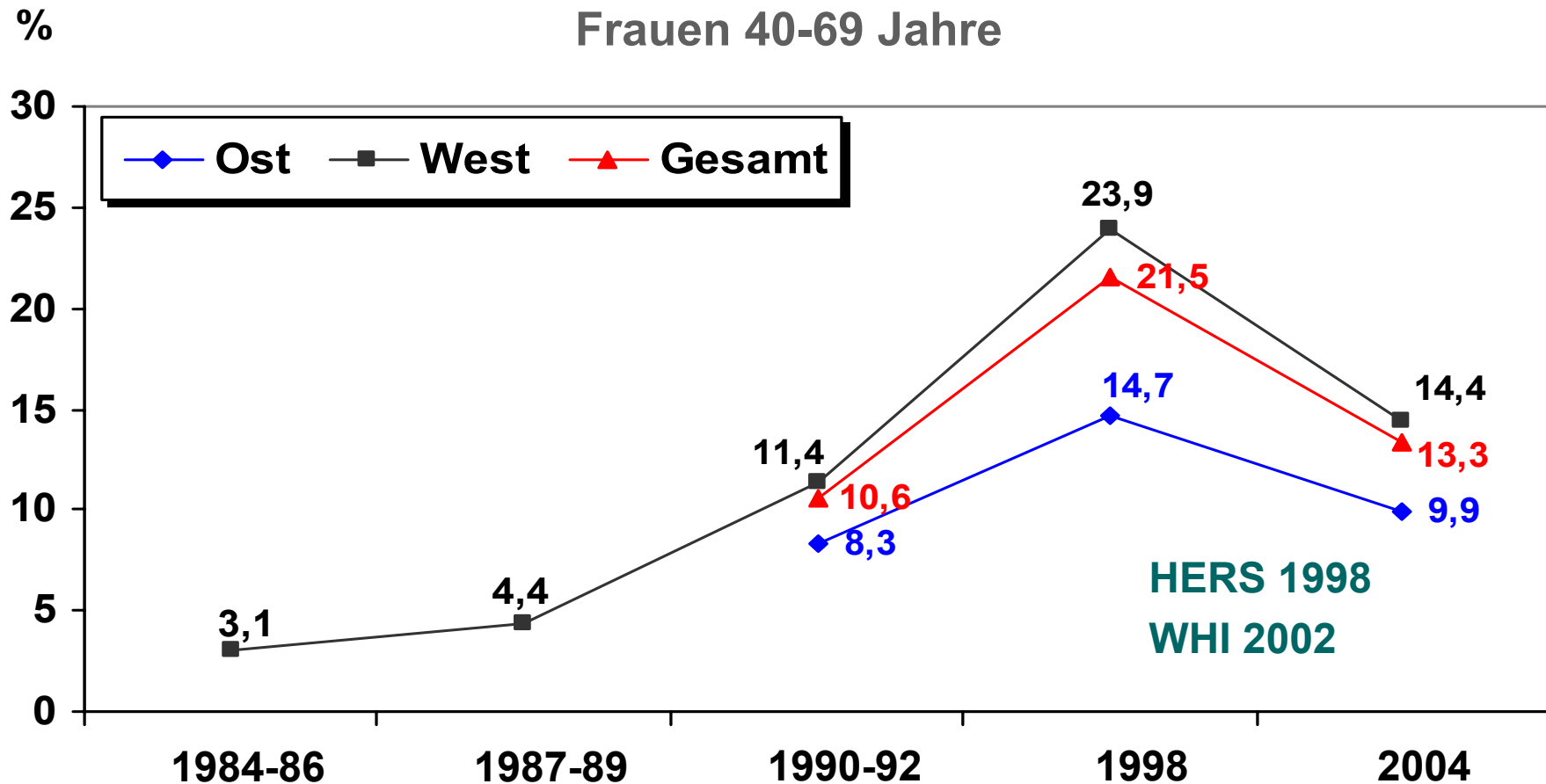
# Bundesweite Gesundheitssurveys des RKI



# Adipositas (Prävalenz und 95% Konfidenz-Intervall) Gesundheitssurveys 1984 bis 1998, **Männer**



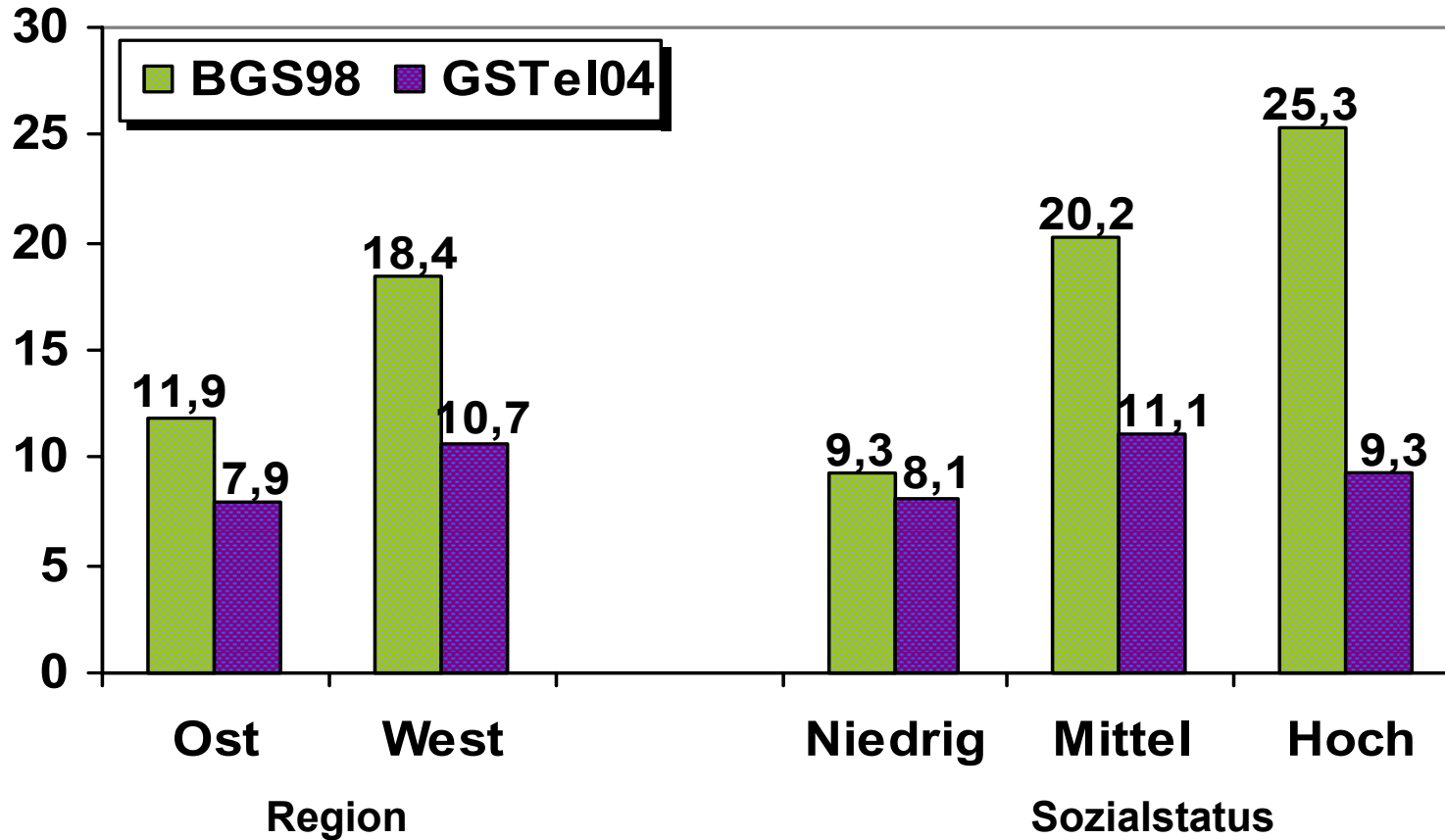
# Menopausale Hormontherapie (MHT)





# Menopausale Hormontherapie (MHT)

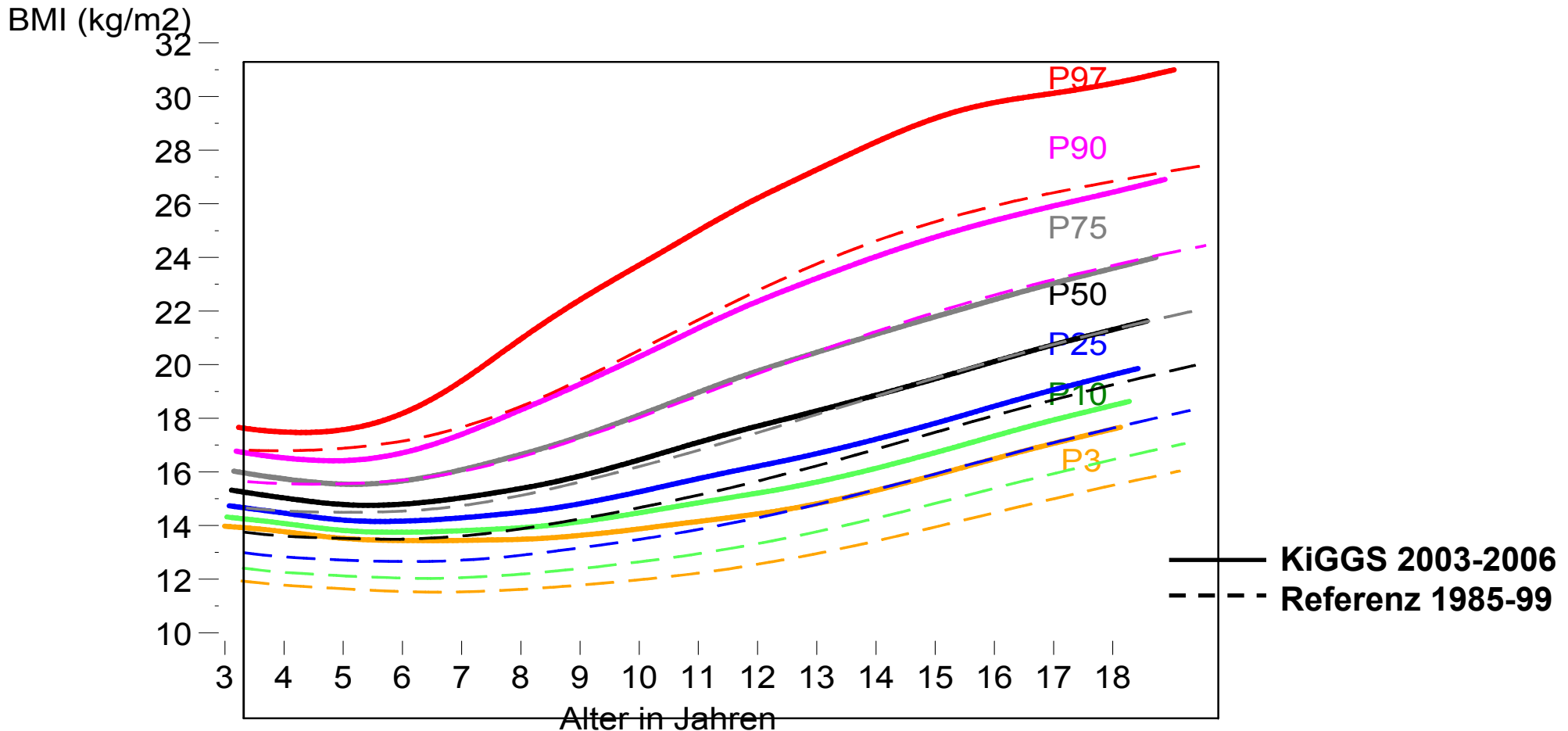
### Frauen 40-79 Jahre



# Zeitlicher Trend: Verteilung des Body-Mass-Index in KiGGS im Vergleich zu den Referenzdaten



## Jungen 3-17 Jahre



Mit zunehmendem Alter verschiebt sich die gesamte Verteilung nach oben, vor allem aber die oberen Perzentile.

# Entwicklung eines Konzepts für ein Bundesweites Gesundheitsmonitoring

- Ein verlässliches Monitoringsystem erfordert die (regelmäßige, sprich: planbare ) Wiederholung von Gesundheitssurveys in überschaubaren Abständen

# Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der gesundheitlichen Prävention



...

## Abschnitt 2

### Informationsgrundlagen für gesundheitliche Prävention

#### § 9

#### Gesundheitsberichterstattung des Bundes

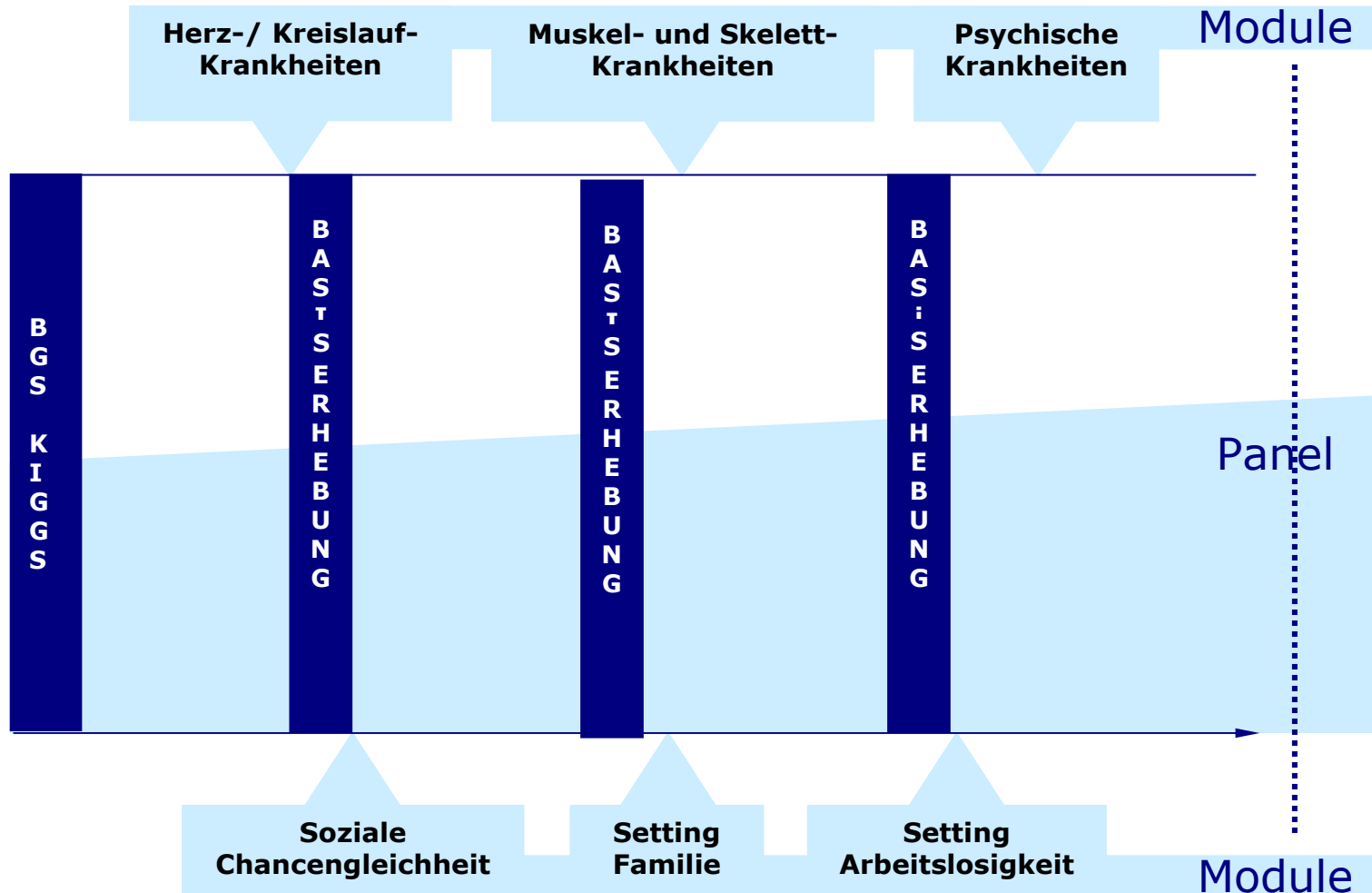
- (1) Als eine Grundlage für Planung und Bewertung von Instrumenten zur gesundheitlichen Prävention erstellt das Robert Koch-Institut Berichte zur gesundheitlichen Situation der Bevölkerung (Gesundheitsberichte) und **wertet dazu die Erhebungen nach Absatz 2 Satz 2** sowie Daten der Länder einschließlich der epidemiologischen Krebsregister, der Kommunen und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung aus.
- (2) Die Gesundheitsberichte enthalten insbesondere die für die Aufstellung von Zielen und Teilzielen der primären Prävention nach § 11 Abs. 3 erforderlichen Angaben. **In dem dafür erforderlichen Umfang führt das Robert Koch-Institut regelmäßige, bundesweite und repräsentative epidemiologische Erhebungen durch.**

...

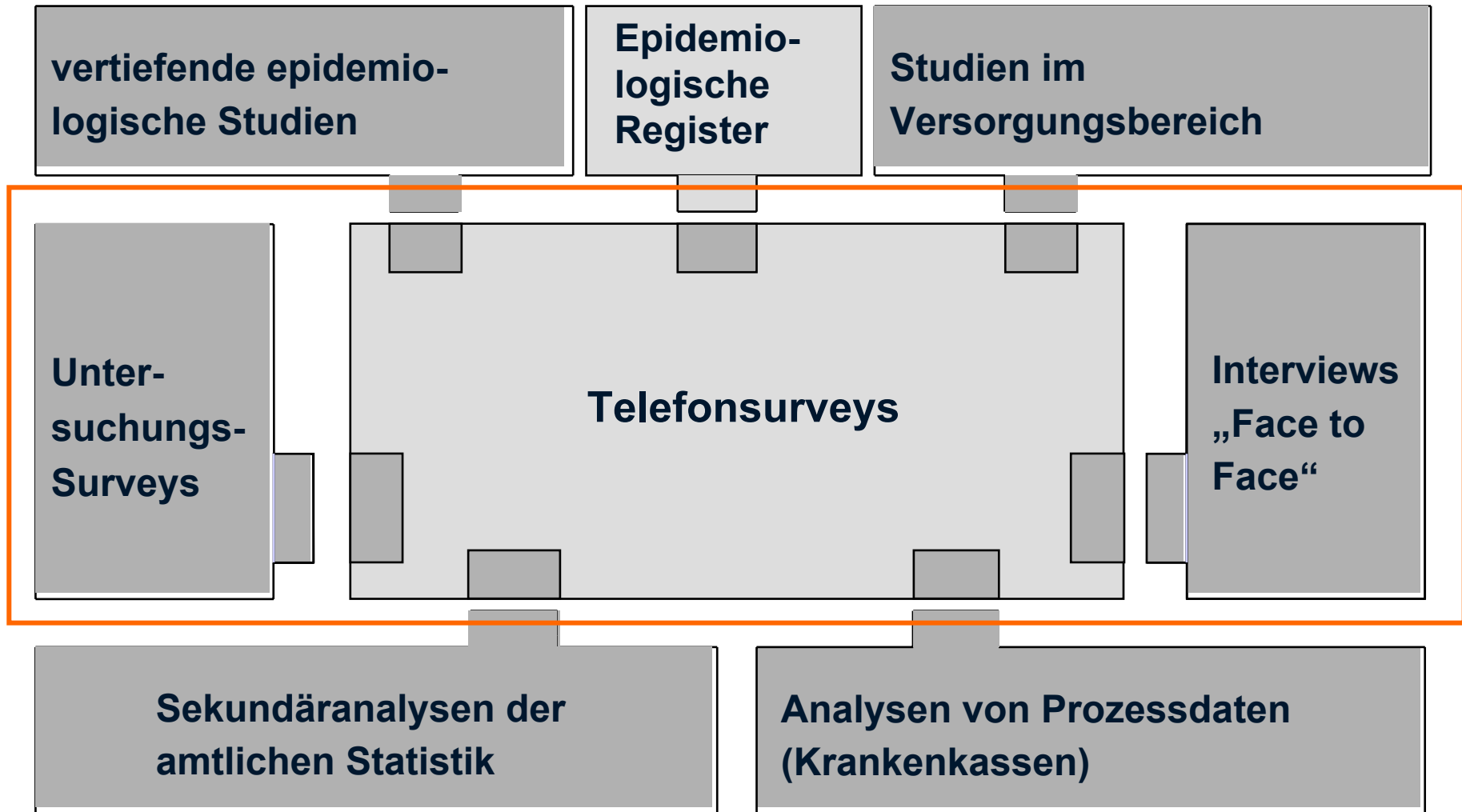
# Entwicklung von Konzepten für ein Gesundheitsmonitoring: Surveykomponente

- Einbeziehen aller Altersgruppen (auch > 75 J.)
- Fester Bestand an Kernindikatoren
- Flexible Ergänzungen (Module)
- Periodische Querschnitte; integrierte Längsschnitte
- Kombination von HIS- und HES-Komponenten
- Versorgungsrelevante Fragestellungen

# Integrierter Panel-Ansatz eines Gesundheitsmonitorings



### (3) Informationen verknüpfen





## Realisierung eines Stufenplans zum Aufbau Eines Gesundheitsmonitorings am RKI

- Inhalte (Baukastensystem)
- Methodik
- Logistik
- Vernetzung von Akteuren und Daten
- Kostenkalkulation
- Fertigstellung eines getesteten Konzepts als Projekt „Monitoring“ 2007





## **Dauerhafte finanzielle Sicherstellung eines Gesundheitsmonitorings am RKI ?**

**Grund zum Pessimismus:**

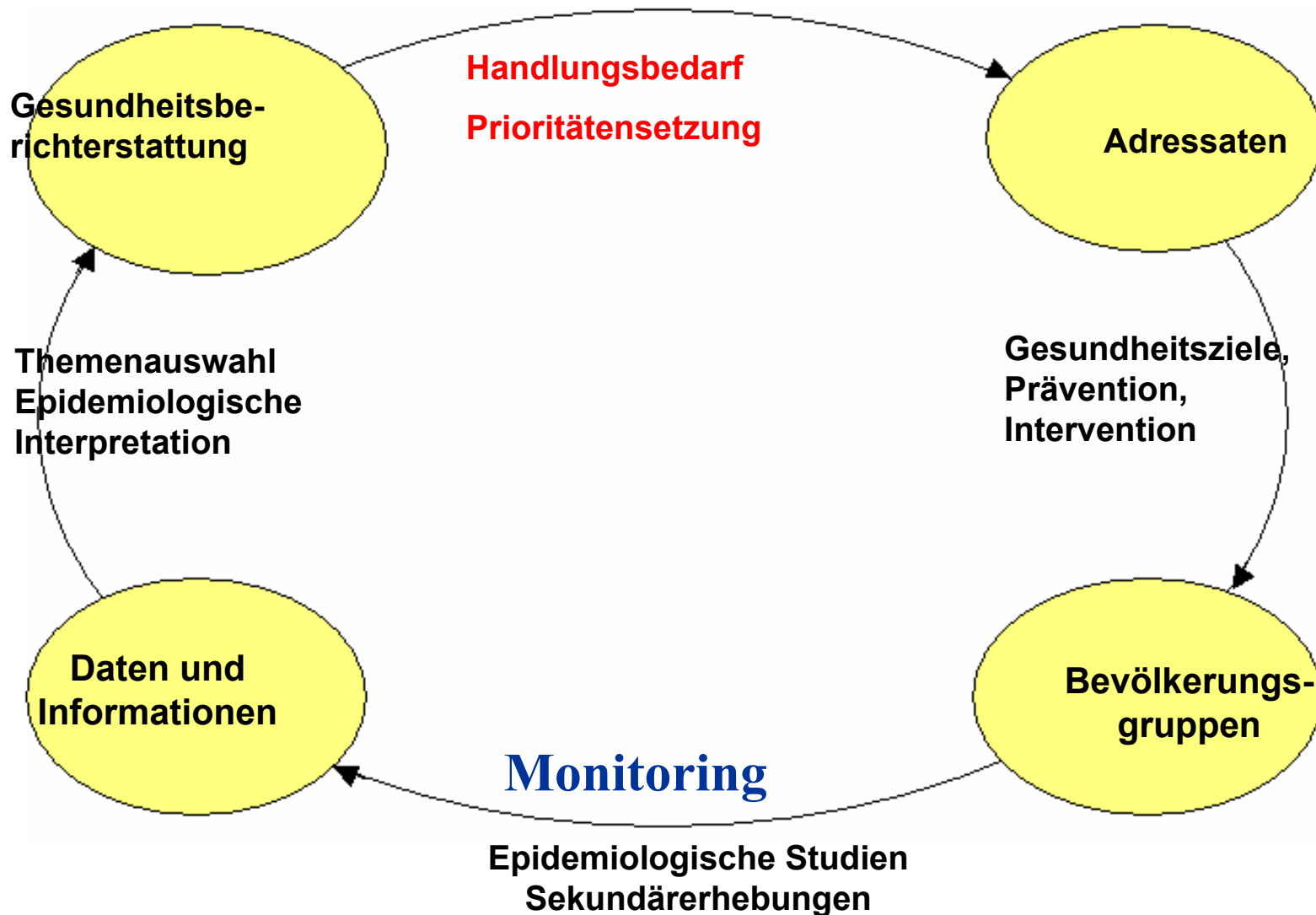
**Aktuelle Haushaltslage**

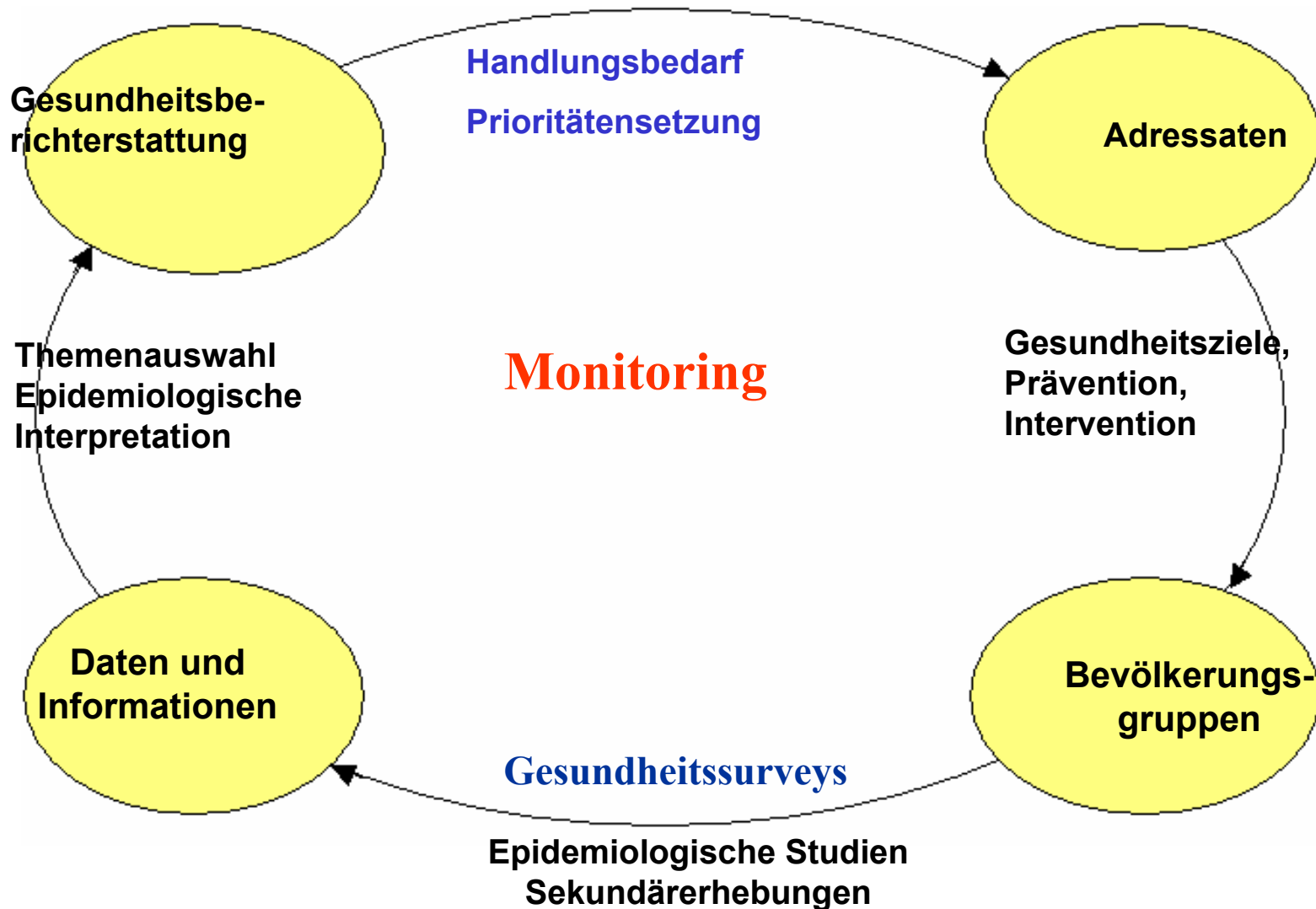
**Grund zum Optimismus:**

**Ein Gesundheitsmonitoring dient auch der effizienteren  
und effektiveren Nutzung finanzieller Ressourcen**

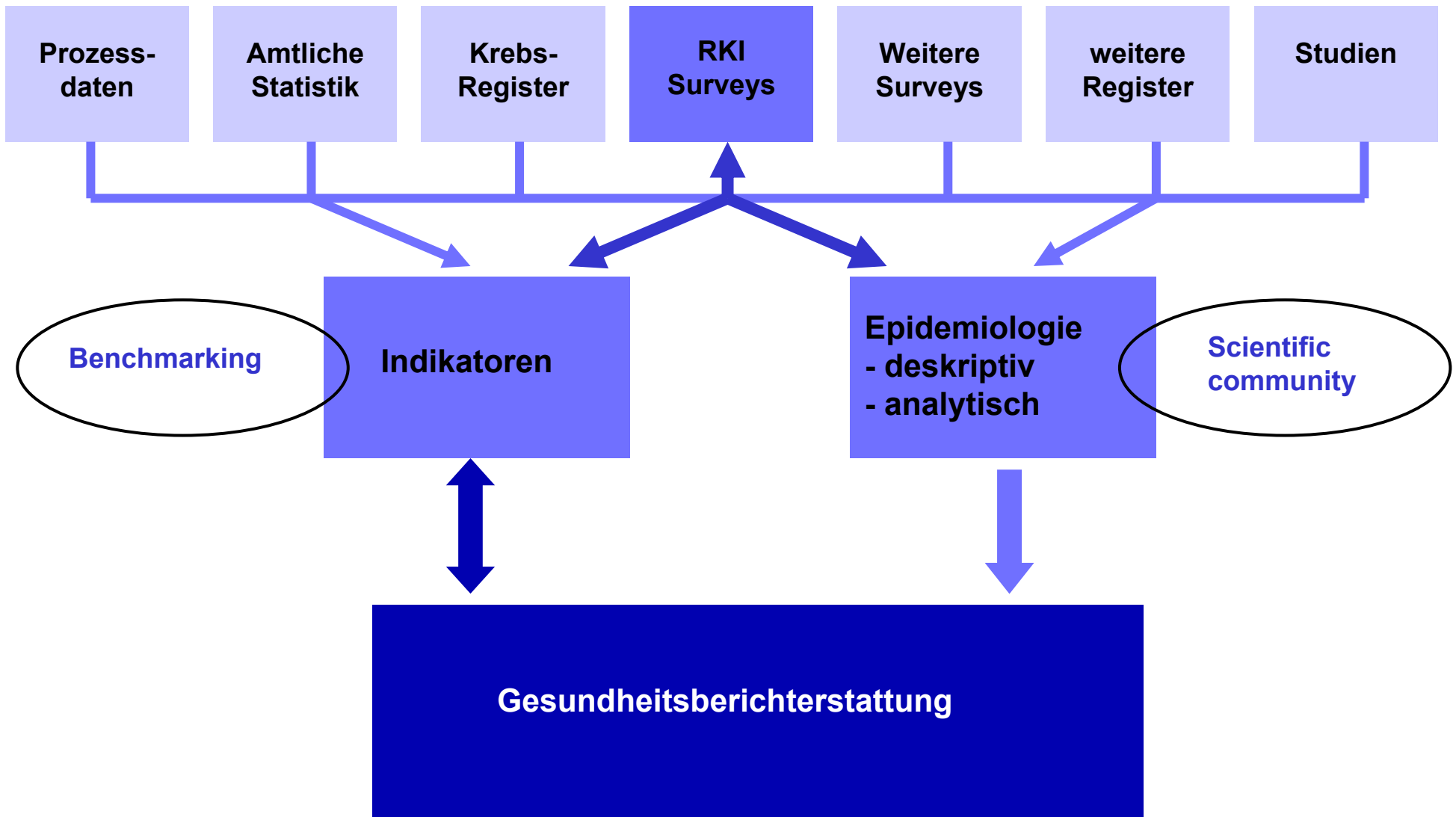


- Reservefolien



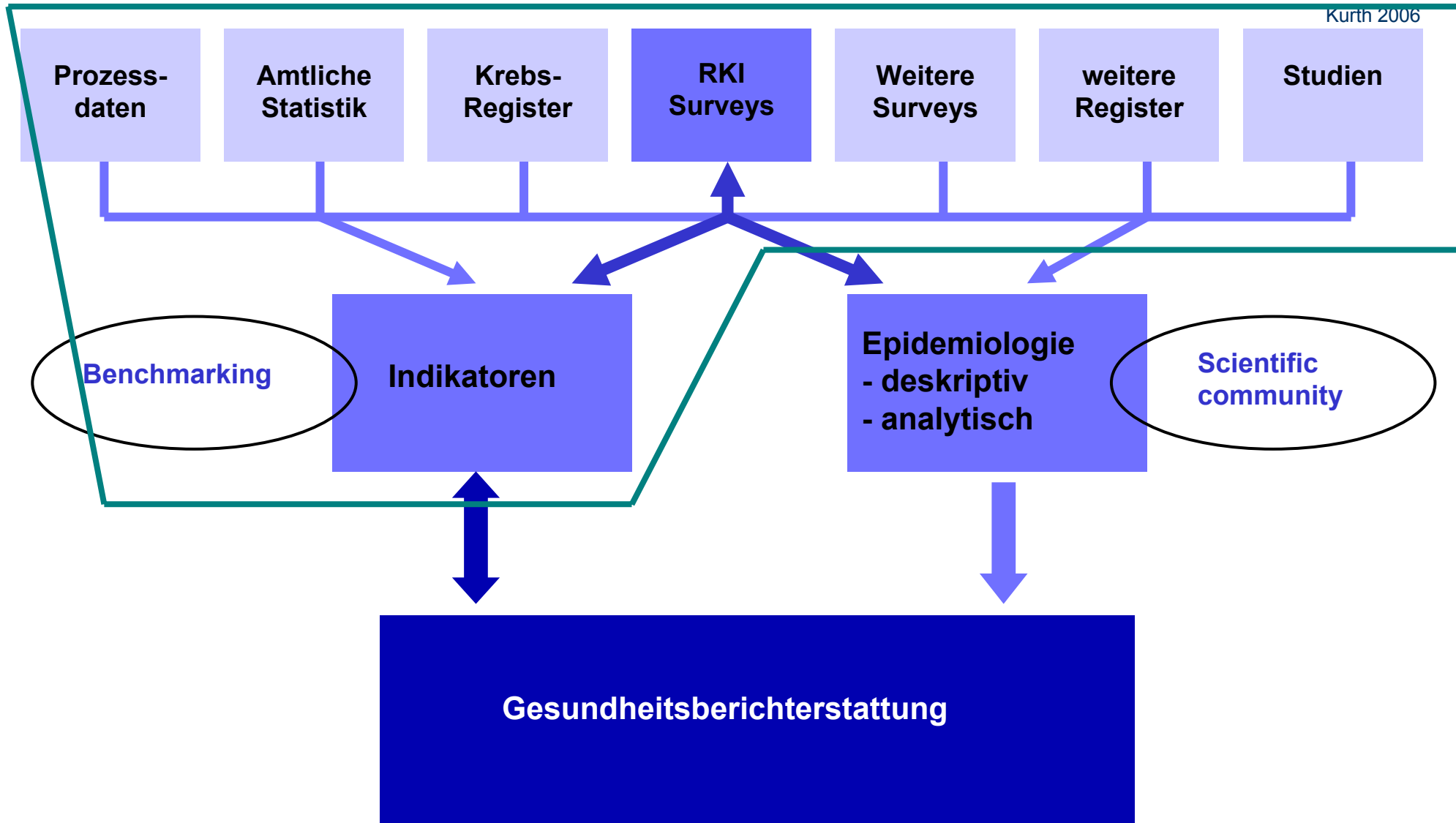


# Gesundheitsmonitoring, Epidemiologie und GBE

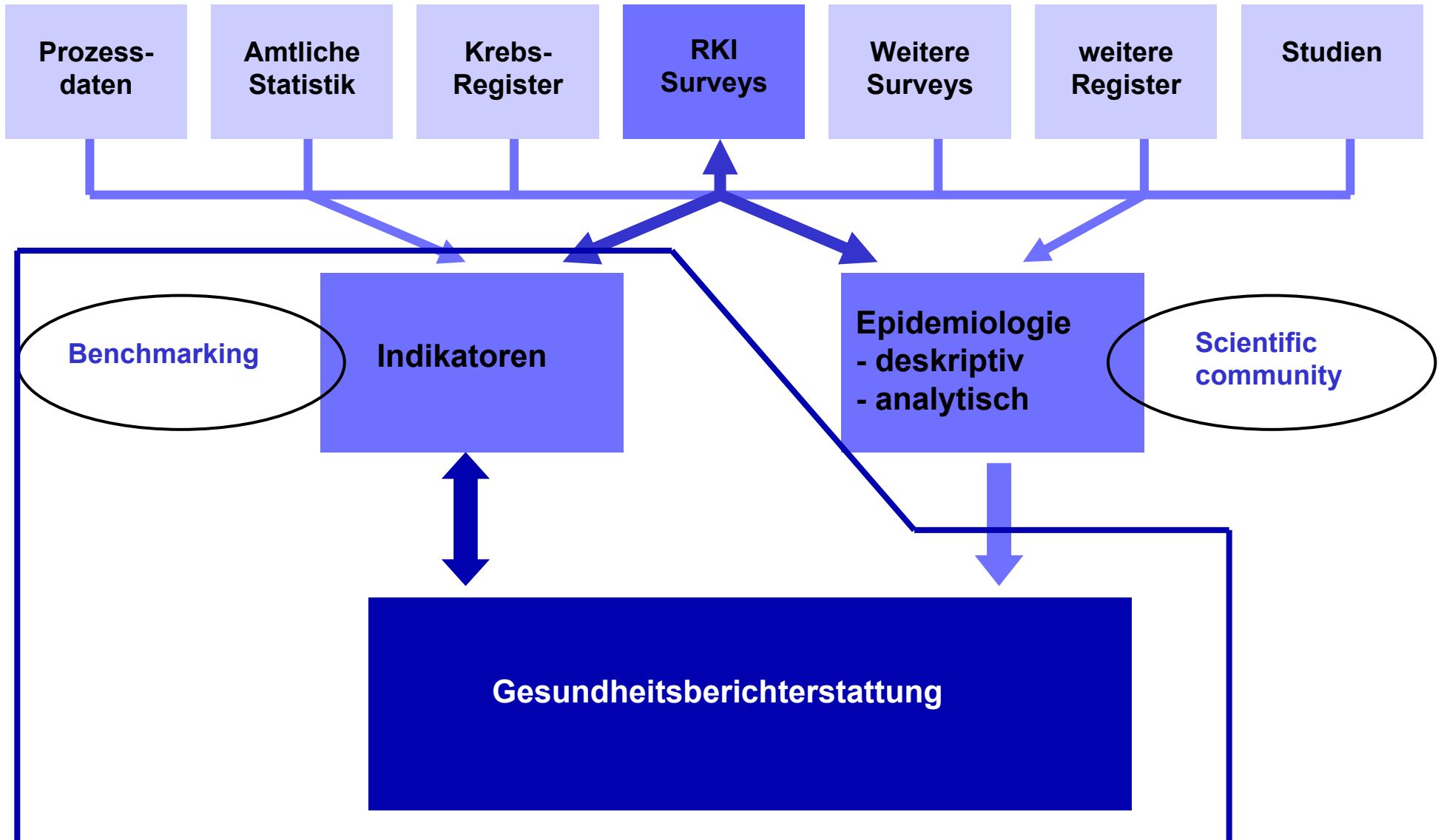


# Gesundheitsmonitoring

Kurth 2006



# Gesundheitsberichterstattung



# Gesundheitsmonitoring und GBE

Kurth 2006

